



# KRÄUTER UND WILDOBST AUS DER NATUR AUF DEN TISCH

Jahresprogramm 2026  
der Obst- und Gartenbauvereine  
im Landkreis Reutlingen



Kreisverband der  
Obst- und Gartenbauvereine  
Reutlingen

[www.kov-reutlingen.de](http://www.kov-reutlingen.de)



# Die Region bereichern.

Mit einem Partner, der Kunst und Kultur sowie Projekte in den Bereichen Sport, Umwelt und Soziales seit vielen Jahren fördert.  
[ksk-reutlingen.de/  
engagement](http://ksk-reutlingen.de/engagement)

Weil's um mehr  
als Geld geht.



Kreissparkasse  
Reutlingen

**Unser Verband der Obst- und Gartenbauvereine  
im Landkreis Reutlingen e.V. hat 21 Mitgliedsvereine  
mit über 3000 Einzelmitgliedern mit folgenden Zielen:**

- *Kulturlandschaften z.B. Streuobstwiesen zu erhalten*
- *Gartenkultur zu fördern und zu bewahren*
- *Fachwissen zu vermitteln*

Schwäbisches  
**Streuobstparadies**



**Wir sind Mitglied im Schwäbischen  
Streuobstparadies e.V., im LOGL  
und im Förderverein Eduard-Lucas-Haus**



**Unsere Mitgliedsvereine:**

Altenburg, Auringen, Bad-Urach, Bernloch, Dettingen/Erms,  
Eningen u.A., Engstingen, Grabenstetten, Hülben, Lichtenstein,  
Metzingen, Mittelstadt, Münsingen, Ohmenhausen, Pfullingen,  
Reutlingen, Rübgarten, Sickenhausen, Steinhilben, Walddorfhäslach,  
Wannweil.

Die Fachvereinigung Obstbau, der Verband der Obst-  
und Kleinbrenner und der Bezirksimkerverein Reutlingen sind  
unsere Partner.

**Unsere Angebote:**

- *Beratung, Ratschläge, Hinweise und Anregungen zu allen Fragen des Obst- und Gartenbaus im Besonderen bei der Anlage und Pflege von Streuobstwiesen*
- *Schnitt- und Veredlungskurse, Pflanzenschutzunterweisungen*
- *Vorträge und Lehrfahrten*
- *Tauschbörsen, Sammelbestellungen von Gartenpflanzen und Geräten (verbilligter Einkauf)*
- *Bodenprobeaktionen*
- *Verleihservice für Gartengeräte*
- *Haftpflichtversicherungen*
- *Blumenschmuckwettbewerbe*
- *Jugendarbeit, Grünes Klassenzimmer, Ferienprogramme, Schulgärten*
- *und dies alles mit Spaß, Geselligkeit und Freundschaft!*

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns oder unseren Mitgliedsvereinen Kontakt aufnehmen**

**Kontakte:**

**Vorstand**

Ralf Michael Röckel, Im Grind 12,  
72141 Walddorfhäslach, Telefon: 07127 22012

Roland Lieb, Neubühlsteige 21,  
72581 Dettingen, Telefon 07123 72270

Alfons Reiske, Grillparzerweg 3,  
72805 Lichtenstein, Telefon: 07129 2409

**Kassierer**

Dieter Kern, Neue Straße 12, 72124 Pliezhausen

**Geschäftsstelle**

Haydnstraße 5-7, 72760 Reutlingen,  
Gerd Reinhardt, Telefon: 07121 480-3327  
Thilo Tschersich, Telefon: 07121 480-3327  
Simon Walch (in Krankheitsvertretung von Gerd Reinhard)

**Ausschussmitglieder**

Gabriele Armbruster, Landstraße 22, 72141 Walddorfhäslach  
Jörg Boley, Schlossgartenstraße 118, 72793 Pfullingen  
Prof. Dr. Ditmar Hilpert, Wilhelm-Busch-Weg 14, 72805 Lichtenstein  
Max Kleih, Im Handelsteich 16, 72581 Dettingen  
Bernd Lentz, Erlenstraße 7, 72141 Walddorfhäslach  
Martin Nagel, Beethovenstraße 23, 72793 Pfullingen  
Bianca Oswald, Mönchstraße 22, 72766 Mittelstadt  
Rolf Schäfer, Heerstraße 46, 72800 Eningen u. A.  
Uwe Schmid, August-Lämmerlestraße 16, 72829 Engstingen  
Jörg Seitz, Theodor-Heuss-Straße 11, 72555 Metzingen  
Martin Weißschuh, Elsterweg 116/1, 72793 Pfullingen

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Reutlingen,

vor Ihnen liegt das neue Jahresprogramm 2026 der Obst- und Gartenbauvereine mit dem Titel:

**„Kräuter und Wildobst aus der Natur auf den Tisch“.**

Die Natur war seit jeher die erste Speisekammer des Menschen. Lange bevor die Regale der Supermärkte überquollen, bevor Rezepte in Kochbüchern niedergeschrieben wurden, war es die wilde, ungebändigte Vielfalt von Wiesen, Wäldern und Hecken, die unsere Vorfahren nährte. Kräuter und Wildobst waren nicht bloß Nahrung – sie waren Heilmittel, Gewürz, Symbol und Begleiter in allen Lebenslagen. Heute, in einer Welt, die scheinbar alles jederzeit verfügbar macht, wächst die Sehnsucht zurück zu diesen Ursprüngen.

*„Die Natur ist die beste Apotheke.“*

Sebastian Kneipp

Dieser Satz von Kneipp ist mehr als eine wohlklingende Weisheit – er ist eine Einladung. Eine Einladung, die Augen zu öffnen, die Sinne zu schärfen und die kleinen Wunder zu erkennen, die oft unbeachtet am Wegesrand gedeihen. Wer sich einmal die Zeit nimmt, an einem sonnigen Nachmittag am Waldrand die blühende Schafgarbe zu betrachten, wer den zarten Duft des Holunders einatmet oder die Süße der Brombeeren von den Hecken kostet, der spürt: Hier liegt ein Schatz verborgen. Ein Schatz, den wir nicht kaufen müssen – wir müssen ihn nur wieder sehen lernen.

Das Wissen um die heilende und nährende Kraft der Pflanzen ist so alt wie die Menschheit selbst. Schon die Kräuterfrauen des Mittelalters kannten die Wirkungen von Brennessel, Giersch oder Spitzwegerich. Hildegard von Bingen, eine der bedeutendsten Naturheilkundlerinnen ihrer Zeit, schrieb im 12. Jahrhundert:

**„Die Natur ist von Gott erschaffen, damit der Mensch in ihr Heilung finde.“**

Über Generationen hinweg wurde dieses Wissen weitergegeben – von den Großmüttern, die Tees gegen Erkältungen zubereiteten, bis zu den Bauern, die Wildfrüchte sammelten, um sie zu Mus oder Saft zu verarbeiten. Mit der Industrialisierung und der zunehmenden Urbanisierung ging jedoch vieles verloren. Heute erleben wir eine Renaissance dieser alten Traditionen – nicht aus



Nostalgie, sondern aus dem Bedürfnis heraus, gesünder, nachhaltiger und bewusster zu leben.

Wir leben in einer Zeit, in der immer mehr Menschen wissen wollen, woher ihre Nahrung kommt. Regionale, saisonale und biologische Produkte sind gefragt wie nie. Wildpflanzen und Wildobst gehen noch einen

Schritt weiter: Sie sind unverfälscht, reich an Vitalstoffen und oft kostenlos zugänglich.

Viele der Pflanzen, die wir heute als „Unkraut“ abtun, sind wahre Superfoods:

- **Brennnesseln** liefern mehr Eisen als Spinat.
- **Giersch**, oft verflucht im Garten, ist reich an Vitamin C und Magnesium.
- **Hagebutten** enthalten ein Vielfaches an Vitamin C im Vergleich zu Orangen.

Doch nicht nur ihre Inhaltsstoffe machen Wildpflanzen so wertvoll. Es ist auch die Erfahrung des Sammelns selbst – das bewusste Gehen durch Wald und Wiesen, das Erkennen, Bestimmen und Ernten. Diese Verbindung zur Natur erdet uns in einer hektischen Welt, sie entschleunigt und schenkt uns eine neue Wertschätzung für das, was uns umgibt.

Wer sammelt, trägt Verantwortung. Die Natur ist kein Selbstbedienungsladen, sondern ein komplexes, sensibles Gefüge. Wenn wir Wildpflanzen ernten, sollten wir das stets maßvoll tun, um den Bestand nicht zu gefährden. Auf diese Weise wird Sammeln nicht zur Ausbeutung, sondern zu einer Begegnung auf Augenhöhe.

*„Man liebt nur, was man kennt, und man schützt nur, was man liebt.“ Konrad Lorenz*

Dieses Zitat erinnert uns daran, dass Wissen der erste Schritt zum Schutz ist. Indem wir die Pflanzen und ihre Bedeutung kennenlernen, entwickeln wir auch ein Gefühl der Verantwortung. Sammeln bedeutet dann nicht nur, zu nehmen, sondern auch zurückzugeben – sei es, indem wir Samen verstreuen, Müll aus dem Wald mitnehmen oder Blühstreifen im eigenen Garten anlegen.

Die wahre Magie beginnt, wenn die gesammelten Kräuter und Früchte den Weg in die Küche finden. Ob als zarter Frühlingssalat mit Löwenzahnblättern, als aromatisches Pesto aus Bärlauch, als leuchtend rotes Gelee aus Hagebutten oder als erfrischender Holundersirup – die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt.

Wildpflanzen bringen nicht nur neue Aromen, sondern auch Abwechslung in den Speiseplan. Sie eröffnen Geschmackswelten, die oft vergessen oder unbekannt sind. So wird aus einem einfachen Abendessen ein Festmahl, aus einem Frühstück ein sinnliches Erlebnis.

Gleichzeitig sind diese Gerichte nicht nur lecker, sondern auch gesund. Die hohe Dichte an Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen unterstützt das Immunsystem, stärkt die Abwehrkräfte und bringt den Körper in Balance.

„Kräuter und Wildobst aus der Natur auf den Tisch“ ist mehr als ein Titel. Es ist eine Haltung – eine Einladung, sich der Natur zu öffnen, sie zu verstehen und in den Alltag zu integrieren. Es bedeutet, sich Zeit zu nehmen: für einen Spaziergang, für das Sammeln, für das Zubereiten.

## Lieb Landschafts- und Grünlandpflege · Obstbau

Mäh- und Mulcharbeiten · Rasenpflege · Obstbaumschnitt · Baumfällungen  
Gehölzpfllege · Pflanzungen · Direktvermarktung · Obstbau  
Führungen entlang des Dettinger Kirschenweges  
und der Kirschenheimat mit Verkostung  
regionaler Spezialitäten



Ausführung von Mäh- und Mulcharbeiten, auch im steilen Gelände, Rasenpflege, fachgerechte Pflegemaßnahmen an Obstgehölzen und sonstigen Gehölzen, Rodungsarbeiten, Gartenpflege

Feines und Regionales aus Streuobstwiesen:  
Dörrobst, den prickelnden Secco aus Süß- und Sauerkirschen  
„Kirschtraum“, sortenreine Destillate, saisonales Frischobst

**Roland Lieb** · Neubühlsteige 21 · 72581 Dettingen/Erms  
Tel/Fax: 07123-72270 · E-Mail: [roland.lieb@gmx.net](mailto:roland.lieb@gmx.net)

In einer Zeit, in der Geschwindigkeit oft wichtiger scheint als Qualität, in der wir uns von Fertigprodukten und künstlichen Aromen umgeben, bietet die Natur uns einen Ausweg. Sie zeigt uns, dass das Gute oft so nah liegt – direkt vor unserer Haustür.

Mögen die folgenden Seiten Sie inspirieren, hinauszugehen, Neues zu entdecken, zu probieren, zu schmecken, zu staunen. Mögen Sie die Freude erleben, wenn aus einer Handvoll gesammelter Kräuter ein duftender Tee entsteht, wenn aus wilden Früchten ein selbst gemachter Likör wird, oder wenn Sie ein einfaches Brot mit einem frischen Kräuteraufstrich genießen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, wie immer, alles Gute, Frieden, Gesundheit und immer einen Blick auf das Wesentliche.

Und... probieren Sie mal die frischen Kräuter und das Wildobst.

Glück auf!

Ralf Michael Röckel  
1. Vorsitzender KOV Reutlingen

## *Reutlinger Essig Manufaktur*

**Der kleine Regionalladen im Herzen der Reutlinger Altstadt.**

- Apfel- und Fruchtessigspezialitäten – handwerklich traditionell hergestellte Köstlichkeiten
- regionaler Honig aus der Imkerei BienenElfe
- Schwaben Ketchup, Fruchtaufstriche, Edelbrände, regionale Öle, Seifen, Kunsthhandwerk und Schönes, ...

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9 - 12:30 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr und nach Vereinbarung oder im Webshop.

Degustationen für Kleingruppen und Vorträge für Vereine.

**Frank Höwner, Nürtingerhofstr. 10, 72764 Reutlingen,  
Tel. 0151 52 56 44 33, [www.reutlingeressigmanufaktur.de](http://www.reutlingeressigmanufaktur.de)**



**ARONIA** (*Aronia melanocarpa*): Der anspruchslose Strauch begeistert im Herbst nicht nur mit seiner leuchtend roten Laubfärbung. Seine kleinen, tiefschwarzen Beeren sind reich an Vitaminen und werden aufgrund ihres hohen Anthocyan-Gehalts als heimisches Superfood geschätzt.



## Wildobst

# seltene Obstsorten und deren Bedeutung für Mensch, Tier und Landschaft

Über kaum eine andere Pflanzengattung wurden in den letzten Jahrhunderten mehr Sagen und schöne Mährchen erzählt als über das, was wir heute Wildobst nennen.

Als Gott den Teufel aus dem Himmel warf, so heißt es in einer englischen Legende, landete er auf einem Brombeerstrauch. Jeder kann nachvollziehen, dass er darüber nicht sonderlich erfreut war. Also verfluchte er den Strauch und spuckt seit da jedes Jahr am 11. Oktober über ihn, sodass die Beeren ab diesem Datum ungenießbar werden. In einer anderen Geschichte wird erzählt, dass der gefallene Engel daraufhin die Rose erschaffen habe, um mit ihrer Hilfe zurück in den Himmel zu gelangen. Worauf hin Gott die Dornen einfach umdrehte, sodass der Teufel abrutschte.

Unzählige Geschichten über Holunder, Kornelkirsche, Weißdorn, Haselnuss, Wildrosen, Schlehen, Vogelbeere, Vogelkirsche, Elsbeere, Mehlbeere oder auch den Speierling, die Berberitze und die Felsenbirne und noch einige andere alte Obstsorten lassen sich so erzählen und zeigen uns heute, welche Bedeutung sie für den Menschen einst besaßen. Funde in Steinzeitsiedlungen belegen ebenfalls die lange Geschichte der Verbindung von Wildobst und dem Menschen.

Weniger mystisch beschreibt man als Wildobst Früchte, die züchterisch nicht bearbeitet werden, die durch Samen vermehrt werden und von Menschen genutzt werden. Stecklingsvermehrung oder Auslesen von Wildobstarten (wie z.B. die Holundersorte „Haschberg“) gelten also streng genommen nicht mehr als Wildobst, sondern als „seltene Obstsorte“. Diese Auslesen werden wegen der wichtigen Inhaltstoffe der Wildobstart gezüchtet. Sie ergeben höhere Erträge, die Früchte sind größer und schmackhafter als die von Naturbeständen. Die Grenzen zwischen Wildobst und seltenen Obstsorten sind also fließend.

In den letzten Jahren rückte das Interesse an den fast vergessenen Früchten des Wildobsts wieder verstärkt in den Fokus. Gründe hierfür sind, dass sie kaum Pflanzenschutz benötigen und weitgehend ökologisch produziert werden. Sie bieten aber auch neue Geschmacksvarianten für unsere Ernährung und beinhalten zudem auch noch wichtige

# Gärten für Mensch und Natur

Sie möchten Garten, Terrasse und Balkon so gestalten, dass sich Mensch und Tier das ganze Jahr wohlfühlen?

Kommen Sie in unsere Baumschule und profitieren Sie von unserer kompetenten Beratung, attraktiven Musterpflanzungen und einer großen Vielfalt an Obstgehölzen, Zierbäumen und Stauden.

Rall Baumschulen e. K.  
Sulzwiesenstraße 1  
72800 Eningen unter Achalm  
Telefon 0 71 21-98 85 98-0  
[www.rall-baumschulen.de](http://www.rall-baumschulen.de)

Inhaltsstoffe (Sekundäre Pflanzenstoffe), die für unsere Gesundheit sehr wichtig sind. Ökologisch betrachtet, sind sie aber auch wichtig für die heimische Artenvielfalt, denn sie bieten Nahrung ebenso wie Lebensraum.

Die besten Wildpflanzen für unsere Insekten wären: **Sal-Weide** mit 213 Arten, **Weißdorn** 163 Arten, **Schlehe** 137 Arten, **Haselnuss** 112 Arten, **Wildrose** 103 Arten, **Brombeere** 85 Arten, **Himbeere** 85 Arten und die **Eberesche** mit 72 Arten.

In Zeiten des Klimawandels stellen sie eine Gruppe von Pflanzen dar, die anspruchslos bezüglich des Standortes und der Pflege (Trockenheitsverträglichkeit) sind. Und so ist auch ihre Verwendung im Garten vielseitig, ob als Heckenbepflanzung oder Solitärstrauch – Solitärbau, alles ist möglich.

Für Menschen, die Wildobst als Nahrungsmittel nutzen wollen, gibt es aber auch manches zu beachten. Vor dem Genuss ist es wichtig, sich über die jeweilige Frucht zu informieren, um den vollen Geschmack zu erfahren. So ist wichtig zu wissen, **Wann** geerntet wird. Manche Früchte, wie z.B. die Schlehe, benötigen Frost, um schmackhaft zu werden. Auch ist es interessant zu wissen, **Was** verarbeitet werden kann, denn oftmals ist dies nicht nur die Frucht (mit oder ohne Samen) sondern auch die Blüte, die Blätter oder das Holz.

Als Beispiel möchte ich hier die Kornelkirsche genauer beleuchten.

Das Holz der Kornelkirsche wurde schon im Altertum für Lanzen, Wurfspieße oder Holzräder genutzt und ihre Früchte können zu Kompott, Fruchtsäften, Gelee, Wein, Schnaps und Likör verarbeitet werden. Außerdem lässt sich aus den getrockneten Blättern, zusammen mit anderen Kräutern, Tee herstellen. Dasselbe gilt für die Blüten, die so einen besonders fruchtigen Tee ergeben. Aber auch die Samen lassen sich verarbeiten: Geröstet und gemahlen ergeben sie eine Art röster bitteren Kaffee. Wem das nicht schmeckt, aber wer gerne bastelt, der kann sie auch – wie unsere Vorfahren – auffädeln und so einen eigenen „Rosenkranz“ (oder heute wohl eher eine Holzperlenkette) herstellen.



**KORNELKIRSCHEN** (*Cornus mas*): Die reifen, leuchtend roten Früchte der Kornelkirsche sind herb-säuerlich und ideal für die Herstellung von Marmelade, Saft oder Likör geeignet. Das Holz der Kornelkirsche wurde schon im Altertum für Lanzen, Wurfspieße oder Holzräder genutzt.

**ROTBLÄTTIGER SCHLITZ-HOLUNDER** (*Sambucus nigra*), der eine auffällige Kombination aus tiefroten, stark geschlitzten Blättern und weißen bis rosa Blüten hat. Diese Sorte wird als Zier- und Nutzpflanze verwendet, da sie Bienen anzieht und ihre schwarzen Früchte essbar sind.



Als letztes wäre noch wichtig, **Wie** die Frucht genießbar wird. Kann sie roh verarbeitet werden oder muss sie gekocht sein, um Inhaltsstoffe zu verändern? So wird beispielsweise Blausäure durch Erhitzen entfernt.

So wird deutlich: Wer die Auseinandersetzung mit der jeweiligen Frucht nicht scheut, der kann seinen kulinarischen Horizont erweitern.

Doch nicht nur die Robustheit und vielfältige Verwendungsmöglichkeiten der Früchte des Wildobsts machen es für uns Menschen so bedeutend, sondern vor allem seine Inhaltsstoffe. Diese Inhaltstoffe, die Bioaktiven Substanzen – also sekundäre Pflanzenstoffe, die sich im Wildobst noch erhalten haben – waren bis vor circa 40 Jahren noch wenig beachtet; sie galten sogar als schädlich und unnötig für die Ernährung. Bei der Züchtung wurden sie deshalb ignoriert oder sogar weggezüchtet. Nach heutigem Wissensstand aber, können sie gesundheitsfördernde oder auch gesundheitsschädliche Stoffe sein.

So stellte schon Hippokrates fest:

*Euer Nahrungsmittel soll euer Heilmittel sein,  
Eure Heilmittel sollen eure Nahrungsmittel sein*

Eine Auflistung der Sekundären Pflanzenstoffe - Bioaktive Substanzen umfasst viele verschiedene Stoffe, die oft nur als Spurenelement vorkommen. Erwähnen möchte ich hier stellvertretend nur einige:

**Carotinoide:** Dienen der Pflanze als Farbstoff und wirken im menschlichen Körper antioxidativ. Sie fördern bei uns die Sehkraft.

**Saponine:** Schleimstoffe, verstärken die Immunreaktion und lindern so Gicht, Rheuma und Hautkrankheiten. Sie wirken cholesterinsenkend, bakterizid, fungizid und anti-parasitär sowie krebsvorbeugend.

**Glykoside:** Bieten der Pflanze Schutz bei Fraßschäden. Bei Menschen wirken sie antibiotisch, sie können die Schlagkraft des Herzens erhöhen, Krämpfe und Schleim lösen und wirken schweißtreibend.



Die MAHONIE (*Mahonia aquifolium*) verzaubert mit ihren glänzenden, immergrünen Blättern und leuchtend gelben Blüten, die besonders im Winter und Frühling einen Farbtupfer in den Garten bringen. Ihre blauschwarzen Beeren sind nicht nur eine Zierde, sondern auch eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel.

Dies sind nur einige Beispiele, es sind noch 60.000 – 100.000 weitere, verschiedene Stoffe bekannt, die spezielle Aufgaben in der Pflanze haben und die für die menschliche Gesundheit bereichernd sind. Ihre mögliche Wirkung ist oft an die Verarbeitung gebunden und zudem komplex. In Wildobst befindet sich ein hoher Anteil dieser Stoffe. Schon im Altertum war ihre pharmakologische Wirkung auf den Menschen bekannt. In der Pflanze selbst dienen sie der Abwehr von Schädlingen, der Regulierung des Pflanzenwachstums, als Farbstoffe, UV-Schutz, als Duft und Geschmacksstoffe. Ihr Vorkommen ist artspezifisch.

Neben charakteristischen Wirkstoffen enthalten Pflanzen viele Substanzen, wie etwa Aminosäuren, Enzyme, Peptide, Vitamine und viele weitere.

Diese Stoffe sind nicht heilkraftig, steigern aber direkt oder indirekt die Wirkung der wichtigen Bestandteile. Heute wissen wir: Für unsere Ernährung sind sie unverzichtbar.

*Gabriela Fletschinger*

## **QUELLEN ZUM VERTIEFEN**

**Rudi Beiser, Geheimnisse der Hecken**

**Margot Fischer, Essbare Wildpflanzen für Einsteiger**

**Bruno P. Kremer, Essbare & giftige Wildpflanzen**

**Dr. Markus Strauß: Köstliches von Hecken und Sträuchern**

**Evemarie und Frank Löser, Wildfrüchte Sammeln & Verarbeiten zu Marmelade und mehr**

**Helmut Pirc, Enzyklopädie der Wildobst- und seltenen Obstarten**

# OBST & GARTEN

Fachmagazin  
für Obst-, Garten-  
und Landschaftsthemen



OBST & GARTEN  
FACHMAGAZIN FÜR DAS OBST- UND GARTENLAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
Mai

- Nutzgarten
- Gestaltung
- Streuobstwiese
- Tipps & Tricks

Fruchtbarer Boden

QR code for the magazine cover

Fundiert – Praktisch – Vielfältig  
Fachwissen für Streuobstwiesen, professionelle  
Selbstversorger und Freizeit-Gartenprofis.

JETZT KOSTENLOS PROBELESEN!  
[obst-und-garten.de/testabo](http://obst-und-garten.de/testabo)

## 1000-Bäume-Projekt

# Neue Bäume braucht das Paradies!

Alles begann mit einem Besuch des Ministers Hauk im Sommer 2024. Während der Besichtigung des Eduard-Lucas-Hauses sprach er auch über die Streuobstkonzeption 2030 des Landes Baden-Württemberg und die darin enthaltene Selbstverpflichtung, jährlich 10.000 Obstbäume auf den Streuobstwiesen nachzupflanzen. OGV-Vorstand Alfons Reiske, der auch im KOV-Ausschuss sitzt, meinte daraufhin sinngemäß: „1000 würden wir auf jeden Fall mal nehmen!“. Das scheint beim Minister auf offene Ohren gestoßen zu sein: Nachdem der KOV zum Jahreswechsel das Ministerium nochmal an diese Idee erinnert hatte, erhielt er im Frühjahr 2025 die Aufforderung aus dem Ministerium, doch bitte einen formlosen Förderantrag zu stellen.

Thilo Tschersich von der Fachberatung für Obst- und Gartenbau stellte einen Antrag beim Ministerium. Einge Wochen später kam die erfreuliche Antwort aus dem Ministerium: das Land finanziert die Materialkosten für die Pflanzung von 1000 Obstbäumen auf Streuobstwiesen im Landkreis Reutlingen. Das Projekt läuft über 3 Jahre, jährlich können 333 Bäume gepflanzt werden. Die Förderung umfasst auch Zubehör zum Pflanzen wie Pfosten, Wühlmauskörbe und Bindematerial.

Im Anschluss an die Sommerferien fand dann eine Infoveranstaltung für alle interessierten OGV-Vorstände im Landratsamt in Reutlingen statt. Insgesamt blieben den Vereinen dann nur 4 Wochen, um den Bedarf an Bäumen unter ihren Mitgliedern zu ermitteln. Für einige Vereine war das leider zu kurzfristig, was wir sehr bedauern. Zum Glück gibt es ja noch zwei weitere Förderperioden, in denen alle Vereine nochmal zum Zug kommen können.

Eine Besonderheit für das erste Jahr der Förderung war die Vorgabe, dass insgesamt ein Drittel der angefragten Bäume aus dem Sortiment alter und seltener Regionalsorten stammen sollte. Dafür hatte die Fachberatung Obst- und Gartenbau im Frühjahr Reisermaterial zur Baumschule Leibssle gebracht.

Mitte Oktober erhielten alle teilnehmenden Vereine die Zusage, dass sie die gewünschten Bäume anschaffen können. Insgesamt haben 8 Vereine knapp 270 Bäume bestellt.



**Infoveranstaltung „1000 Bäume für den Landkreis“ im Landratsamt Reutlingen.**

Dazu Wendelin Heilig vom OGV Münsingen: „Am 24. Oktober holten wir 58 , mit alten im Kreis bewährten Sorten veredelte Hochstämme bei der Baumschule Leibssle ab. Wenn auch viele Bäume nur mit 2 oder 3 Trieben ausgestattet waren, sind wir doch sehr dankbar über die umfangreiche Förderung der Bäume inklusive Pfahl, Dünger, Wühlmauskorb und Schutzhülse!“

Aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit wurde das Kontingent von 333 Bäumen nicht voll ausgeschöpft. Was übrig bleibt, wird ins nächste Jahr übertragen, sodass den Vereinen in den kommenden beiden Jahren noch mehr als 700 Bäume zur Verfügung stehen! Der KOV wird bei der Jahreshauptversammlung zu Beginn des neuen Jahres ein Zwischenfazit zum Projekt vorstellen und auch die Fristen für die zweite Förderrunde bekanntgeben. Damit sollten alle Vereine, die gerne teilnehmen wollen, genügend Vorlauf haben um unter Ihren Mitgliedern den Bedarf an Bäumen zu ermitteln.

### **Anfrage der Universität Tübingen**

Zwischenzeitlich ist auch die Universität Tübingen auf das Projekt aufmerksam geworden und hat den Wunsch geäußert, gemeinsam mit dem KOV ein sog. „Citizen Science“-Forschungsprojekt rund um die 1000 Bäume auf die Beine zu stellen. Hinter dem Begriff verbirgt sich die Idee, dass Wissenschaftler\*innen der Uni nicht über andere forschen, sondern gemeinsam mit Menschen aus der Praxis ein Forschungsprojekt vorantreiben, das sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Vereinsmitglieder und Wiesenbewirtschafter\*innen orientiert.



Innovative Pyrolyseanlage auf dem Kastanienhof in Bodelshausen.  
In der Anlage werden Grünabfälle und Holzschnitt aus der  
Landschaftspflege bei hohen Temperaturen erhitzt. Das Material  
verbrennt dabei nicht, sondern verkohlt.

Die konkrete Idee ist, dass bei einem Teil der zu pflanzen-  
den Bäume Pflanzenkohle mit ins Pflanzloch gegeben wird.  
Diese Pflanzenkohle stammt aus einem sog. „Reallabor“ der  
Universität wird vorher mit Mykorrhiza-Pilzen geimpft und  
mit Nährstoffen aufgeladen. Sie ist ein perfekter Speicher  
für Wasser und Nährstoffe. Vielleicht kann das Forschungs-  
projekt einen Nachweis erbringen, dass Bäume, die bei der  
Pflanzung Pflanzenkohle erhalten, mit den zunehmenden  
klimatischen Extremen besser zurecht kommen. Damit  
würde das 1000-Bäume-Projekt auch noch einen wichtigen  
Beitrag zur Anpassung der Streuobstwiesen an die Klima-  
krise leisten.

Die genauen Inhalte des Forschungsprojekt stehen noch  
nicht fest, sondern werden mit allen Vereinen, die teil-  
nehmen wollen, gemeinsam erarbeitet. Dafür wird es bei  
der KOV Jahreshauptversammlung einen Impulsvortrag von  
einer Person der Universität geben. Und am 15. April 2026  
laden wir alle interessierten Vereine zu einem Auftakttref-  
fen ein, bei dem wir die genauen Inhalte des Forschungs-  
projekts gemeinsam erarbeiten werden.

Das 1000-Bäume-Projekt ist unserer Meinung nach ein  
absolutes Pionierprojekt im Land, das verhältnismäßig un-  
bürokratisch den Vereinen einen großen Mehrwert bietet.  
Unsere Hoffnung ist, dass es so erfolgreich wird, dass  
es auch in anderen Landkreisen zum Tragen kommt und  
irgendwann verstetigt wird.

*Simon Walch*



## Vorstellung Simon Walch

# Gehen wir es an – gemeinsam.

Auch wenn ich schon seit Februar für den Landkreis arbeite, will ich mich jetzt nochmal offiziell vorstellen.

Ich bin Simon Walch, der „neue“ Kollege von Thilo Tschersich in der Fachberatung für Obst- und Gartenbau im Landkreis Reutlingen zur Krankheitsvertretung für Gerd Reinhardt. Es ist mir eine große Freude und Ehre, im Einsatz zu sein für den Erhalt der Streuobstwiesen und zur Unterstützung der Bewirtschaftenden.

Kurz zu meinem Hintergrund: Ursprünglich hab ich mal was ganz anderes studiert, nämlich Globale Politische Ökonomie in Kassel. Aber auch da hab ich mich schon mit dem globalen Ernährungssystem und der Art, wie wir Lebensmittel anbauen, beschäftigt. Gegen Ende meines Studiums merkte ich, dass ich draußen und mit meinen Händen arbeiten will. Deshalb absolvierte ich eine Ausbildung im Gemüsebau, getragen vom Netzwerk Solidarische Landwirtschaft. In den Jahren danach habe ich in verschiedenen kleineren Vielfaltsgärtnerien gearbeitet und am Ende auch eine kleine SoLaWi-Gemüsegärtnerei in Göttingen mit aufgebaut. Das Prinzip SoLaWi (solidarische Landwirtschaft) ist mir seither sehr ans Herz gewachsen: Der Anbau

von Lebensmitteln, die Förderung von Biodiversität und der Erhalt unserer Biosphäre gehen uns alle an und sind eine Gemeinschaftsaufgabe.

Parallel dazu habe ich die zweijährige Fortbildung in Obstgehölzpfllege über den Pomologenverein absolviert und mir im Anschluss eine kleine Selbstständigkeit im Obstbaumschnitt aufgebaut. Seither kann ich die Schönheit der schwäbischen Streuobstwiesen überhaupt erst richtig wahrnehmen. Diese wunderschöne, einzigartige Kulturlandschaft ist es wert, erhalten zu bleiben. Ich bin gebürtig aus Tübingen und sehr froh, dass ich mich nach der Rückkehr in die Heimat jetzt dieser Arbeit widmen darf.

Gleichzeitig steht der Streuobstbau vor gewaltigen Herausforderungen: die Bewirtschaftung ist schon lange unrentabel, es mangelt an Nachwuchs, und jetzt sitzt uns auch die Klimakrise im Nacken. Gleichzeitig erlebe ich aber auch, dass es ein wachsendes Interesse gibt diese Probleme anzugehen. In den vielen Veranstaltungen die wir von der Fachberatung über das Jahr hinweg durchgeführt oder begleitet haben, durfte ich viele von euch und Ihnen schon persönlich kennenlernen. Es freut und berührt mich jedes Mal mitzuerleben, wie viel Menschen sich für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzen und wie viel Engagement in vielen Vereinen zu finden ist. Dafür bin ich euch und Ihnen allen von Herzen dankbar. Es ist mir Motivation und Anspruch zugleich, dieses Engagement nach besten Kräften zu unterstützen.

Ich freue mich sehr auf die weitere Arbeit, und auf die zahlreichen Begegnungen mit euch und Ihnen! Wir haben viel zu tun. Gehen wir es an – gemeinsam.

.



## Die Liebe zur Ermstäler Knorpelkirsche

# Roland Lieb bewahrt ein Stück regionale Identität.

Wenn Roland Lieb über Kirschen spricht, dann leuchten seine Augen. Der 1958 geborene Landschaftspfleger und Obstbauer aus Dettingen an der Erms ist mit den Bäumen groß geworden – und mit ihnen auch die Liebe zu einer ganz besonderen Sorte: der Ermstäler Knorpelkirsche.

Schon in seiner Kindheit spielte der Kirschanbau eine prägende Rolle. Sein Großvater besaß zahlreiche Kirschwiesen. Damals war die Ernte noch harte Handarbeit, mühsam und zeitintensiv. „In meiner Kindheit war es eher ein Muss als ein Wollen, jedoch ist mit der Zeit die Liebe meiner Mutter zu den Kirschen auch auf mich übergegangen“, erinnert sich Lieb. Dadurch, dass diese bevorzugt an großkronigen Kirschbäumen wächst, wurden damals Leitern mit bis zu 36 Sprossen an die hochgewachsenen Bäume gestellt, manchmal sogar noch eine kleinere Leiter oben angebunden, um auch die letzten Früchte zu erreichen. Die Kirschen wurden jedoch nicht nur frisch gegessen, sondern auch eingekocht, zu Marmelade verarbeitet oder auf Märkten verkauft. Für die Region war der Kirschanbau ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft und des sozialen Lebens.

Besonders ans Herz gewachsen ist Lieb die Ermstäler Knorpelkirsche. Sie gilt als die charakteristische Sorte der Region. „Ich habe 15–17 verschiedene Kirschsorten, doch die Ermstäler hat das beste Aroma“, sagt er überzeugt. Die Knorpelkirsche zeichnet sich durch ihre feste, knackige Konsistenz aus – daher der Name – und durch ihr intensives, süßes Aroma, das Lieb als unvergleichlich beschreibt. Doch trotz ihrer tiefroten Farbe kommt die Kirsche leider nicht so gut bei der Kundschaft an. Kenner lieben sie, von Neukunden jedoch wird sie wegen ihrer geringeren Größe von nur 25 mm nur ungern gekauft. Was Roland Lieb sehr schade findet: „Ich kenne wenige Kirschen, die so vielfältig einsetzbar sind. Wegen ihres starken Aromas kann man alles mit ihr machen.“

Aufgrund ihrer historischen Bedeutung für den Streuobstanbau und ihres besonderen Geschmack wurde die Ermstäler Knorpelkirsche zur diesjährige Streuobstsorte des Jahres gekrönt. Bereits 2014 wurde sie als bisher einzige

**Die Königin der Kirschen: Ein stattlicher Baum der Ermstäler Knorpelkirsche, einer alten, robusten und besonders aromatischen Sorte aus dem Schwäbischen Streuobstparadies.**

Kirschsorte in die „Arche des Geschmacks“ von Slow Food Deutschland aufgenommen – ein Zeichen für ihren besonderen kulturellen und kulinarischen Wert. Dies geschah auf Anregung des damaligen Fachberaters Ulrich Schroefel.

Bis heute bewirtschaftet Lieb rund um Dettingen (Erms) Streuobstwiesen. „In Dettingen Erms habe ich ca. 7 Hektar Fläche und 60–70 % davon sind Kirschen“, erklärt er. Doch die Zeiten haben sich geändert. Während früher die größte Herausforderung die Organisation der Ernte war, sieht sich der Obstbau heute mit ganz neuen Problemen konfrontiert. Der Klimawandel bringt unberechenbare Wetterlagen mit sich: Spätfröste im Frühjahr können die Blüte zerstören, Hitzeperioden im Sommer lassen die Früchte schneller reifen und erschweren die Pflege. Hinzu kommt die Kirschessigfliege, die sich in den letzten Jahren massiv verbreitet hat und die Früchte von innen zerstört.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Ermstäler Knorpelkirsche ein Symbol der Beständigkeit. Ihre Robustheit gegenüber Frost und ihre Platzfestigkeit sind weitere Vorteile, doch die Pflege bleibt anspruchsvoll. Ungeachtet ihrer eher geringen Bekanntheit auf dem Markt wird sie wieder in Baumschulen angeboten. Damit erlebt die

Ermstaler eine kleine Renaissance: Junge Bäume werden neu gepflanzt, und die Sorte findet zurück in die Gärten und Wiesen der Region.

Roland Lieb sieht darin eine Chance. Für ihn ist die Ermstaler Knorpelkirsche nicht nur eine Frucht, sondern ein Stück Identität des Ermstals. Sie verbindet Vergangenheit und Gegenwart, Kindheitserinnerungen und heutige Verantwortung.

*Jessica Krieger*

**Eine ausführliche Beschreibung der  
Ermstaler Knorpelkirsche finden Sie  
auf der Rückseite dieses Hefts.**

## **ERMSTÄLER KIRSCHEN-CHUTNEY**

von Roland Lieb

1000g Ermstaler Knorpelkirsche

600 ml Apfelsaft

600 g Rohrzucker

2 EL zerdrückte Koriandersamen

4 EL Ingwerwürfelchen

1 getrocknete Chilischote

½ Chilischote, aufgeschnitten

entkernt und die Hälften klein gewürfelt,

200 ml Apfelessig mit einer Prise Zucker vermischt

Saft von 2 Zitronen.

Die 600 g Rohrzucker in einem Topf karamellisieren und mit dem Apfelsaft ablöschen. Die Gewürze zugeben und die Flüssigkeit auf die Hälfte einkochen. Die entsteinen und grob pürierten Kirschen zusammen mit dem Apfelessig bei mittlerer Hitze 30 Minuten köcheln lassen. Mit dem Saft der Zitronen abrunden.

Das fertige Chutney sofort heiß in kleine Marmeladengläser (50 ml, 100 ml) abfüllen, verschließen und abkühlen lassen. Sollte kühl und dunkel gelagert werden.

MHD: Ungeöffnet mindestens 1 Jahr haltbar.

Das Kirsch-Chutney passt hervorragend zu Wildgerichten, Ziegenkäse, auch weiteren würzigen Frischkäsesorten, und zum Verfeinern von Saucen.

## Neues vom Förderverein Eduard-Lucas-Haus Reutlingen e.V. – Mitstreiter gesucht

# Das wertvolle Erbe von Dr. Eduard Lucas, die Pomologie in Reutlingen, wird weitergetragen

„Aus etwas Kleinem darf Wertvolles erwachsen“, dies wurde auf der Reutlinger Pomologie bereits vor über 150 Jahren schon einmal Wirklichkeit, denn damals wurde die Lehranstalt für Gartenbau, Obstbau und Pomologie von Dr. Eduard Lucas gegründet.

Mit dem Ziel, das Wohnhaus mit seinen zwei Kellergeschossen und zwei Obergeschossen wieder für die Biodiversität, die Bewusstseinsbildung für die Natur für die nachfolgenden Generationen und ganz besonders für den Erhalt des Erbes unserer wertvollen Kulturlandschaft mit den zahlreichen und wertvollen Streuobstwiesen zu reaktiven und zugänglich zu machen, ist der neue Förderverein aktiv und fleißig für das Vereinsziel zu werben.

Fast im monatlichen Takt hatte der Verein im letzten Jahr aktiv für das Erbe und Vermächtnis des berühmten Reutlinger Pomologen getrommelt. Nach der Vertragsunterzeichnung zur Überlassung des Wohnhauses an sehr zentraler Stelle direkt an der Altstadt und einen Katzensprung vom Tübinger Tor entfernt, geht es Schlag auf Schlag. In regelmäßigen Abständen werden im Haus bereits Streuobststammtische organisiert. Am 5. Mai dieses Jahres konnte der Verein gegründet werden und gleich fast hundert Mitglieder begrüßt werden. Als besondere öffentlichkeitswirksame Veranstaltung kam noch bei bestem Pflanzwetter die wiederentdeckte Lucas Frühzwetschge im Beisein des Reutlinger Oberbürgermeisters Thomas Keck in die Pomologie zurück.

Beim zweiten Lucasfest ist diese Partnerschaft mit dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Reutlingen e.V. ebenfalls hervorragend gelungen.

Nach letztjährigem Erfolg und Auftakt zur Vereinsgründung des Fördervereins Eduard-Lucas-Haus Reutlingen fand im Juli letzten Jahres die zweite Auflage des Lucas-Festes auf



5000 Euro für den Förderverein-Eduard-Lucas-Haus: Karl-Heinz Walter (Bürgerstiftung Reutlingen) übergibt den Scheck an Ulrich Schroefel (1. Vorsitzender des Fördervereins Eduard-Lucas-Haus, links im Bild).

der Pomologie in Reutlingen statt. Es standen alte Kirschsorten und sonstiges Steinobst aus den Streuobstwiesen in der Region im Mittelpunkt des Tages.

Neben einem Streuobstmarkt gab es Aktivitäten rund um das Thema Streuobst für Klein und Groß, sowie einige kulturelle Highlights. Ganz besonders freuten sich die Organisatoren um Verbandsvorsitzenden Ralf Michael Röckel und Fördervereinsvorsitzenden Ulrich Schroefel über Gäste aus dem ganzen Ländle und den angrenzenden Regionen. Als besonderen Höhepunkt vom Verein zur Erhaltung und Förderung alter Obstsorten e.V. wurde im Rahmen des Festes die Eduard-Lucas-Medaille 2025 an Erwin Holzer verliehen. Die Manufaktur Jörg Geiger GmbH und August Kottmann, Gasthof-Restaurant Hirsch - Bad Ditzenbach-Gosbach, sorgten für das kulinarische Ambiente.

Es gaben sich bekannte Streuobstfachleute aus der ganzen Region die Klinke in die Hand.

Die Gäste unter Ihnen Staatssekretärin Sabine Kurtz, starteten nach dem Festakt mit einem Rundgang durch den Streuobst-Markt mit seinen 35 Stationen. Die Aussteller präsentierten ihre Angebote aus dem Streuobst und hatten Bäume, Werkzeuge, Fässer, Leitern, Seccos Marmeladen und sonst so allerhand mit im Angebot, was rund um die Streu-



Gemeinsames Pflanzen der lang verschollenen Lucas-Frühzwetschge mit Oberbürgermeister Thomas Keck (4. v. l.).

obstwiese benötigt wird und produziert werden kann.

Dazwischen gab es viele Haltestationen, die zur Begegnung, zum Austausch und zum Fachsimpeln einluden.

Besonders die Familien hatte ihre Freude während des Festes, denn bei der „Kirschen Olympiade“ wurden nicht nur Kirschkerne weitgespukt, sondern auch Obststeine erkannt, mit dem Rollblitz möglichst viel und schnell Obst eingezrollt, oder Kirschkernsäckchen auf Dosen geworfen.

Das Eduard-Lucas-Haus war an diesem Tage geöffnet. Man konnte an Führungen teilnehmen. Eine Kunstausstellung zeigte die Vielfalt von Bäumen und das Leben der Bäume. Der Rangender Künstler Josef Haug hatte Aquarelle für die Ausstellung bereitgestellt.

Zahlreiche Kirschen und Pflaumen wurden in einer besonderen Obstausstellung präsentiert und die Pomologin Dr. Annette Braun-Lüleman konnte so manche Pflaumen und Kirschen bestimmen. Sie arbeitet zurzeit an einem Projekt des MLR zur Erfassung alter Pflaumensorten in Baden Würtemberg.

Es fanden außerdem 4 Streuobststammtischtermine, mehrere Fachvorträge, Sitzungen und Besprechungen sowie kleine Feste statt.



Der Tag des offenen Denkmals am 14. September und die Sortenbestimmung am 04. und 05. Oktober waren besonders schöne Veranstaltungen 2025.

Wer gerne dazu beitragen möchte, dass das Eduard-Lucas-Haus im Sinne des Erbauers wieder zum Leben erweckt wird und den Mitgliedern der Obst- und Gartenbauvereinen als Anlaufstelle zur Verfügung steht, darf sich gerne mit Ideen einbringen, sich als Fördermitglied betätigen oder einen kleinen Spendenbeitrag überwiesen.

*Gabriele Armbruster, Ulrich Schroefel  
und Ralf Michael Röckel*

## VORANKÜNDIGUNG

**20.09.2026**

**3. Lucasfest mit großem Streuobstmarkt, für Fachpublikum und Genießer, für Neugierige, mit Verleihung der Lucas Medaille, 10 bis 19:00 Uhr, Reutlingen, Pomologie**

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

**Internet:** [www.kov-reutlingen.de](http://www.kov-reutlingen.de).

**Instagram:** @eduard\_lucas\_reutlingen

**Oder direkt bei den Verantwortlichen:**

**Medienbeauftragte**

**Gabriele Armbruster, Walddorfhäslach**

**Mobil:** 0170 2226069

**E-Mail:** gabriele.armbruster@web.de

**KOV Landkreis Reutlingen e.V.**

**Vorsitzender**

**Ralf Michael Röckel, Walddorfhäslach**

**Telefon:** 07127 22012

**E-Mail:** ralf.m.roeckel@gmx.de

**Förderverein Erhalt Lucas-Haus**

**Vorsitzender**

**Ulrich Schroefel, Reutlingen**

**Telefon:** 07121 24480

**E-Mail:** ulrich.schroefel@gmx.de



## OGV-Dettingen/Erms

# Die Kirschengemeinde im Ermstal pflanzte über 500 Bäume

**Liebe Freunde des Obst- und Gartenbaus,**

Der OGV-Dettingen/Erms ist der Verein mit den meisten Mitgliedern im Kreis. Damit dies so bleibt haben wir stets ein offenes Ohr für unsere Mitglieder und bieten jeder Altersklasse sozusagen ein „Schmankerl“ an. Dies wird auch dieses Jahr wieder der Fall sein. Wichtig ist es, den Kontakt zu Interessierten und Mitgliedern aufzubauen und zu pflegen.

Lassen Sie mich mit einem Jahresrückblick beginnen. Das zurückliegende Jahr 2025 kann man für das Ermstal als gutes Jahr, nach zwei Jahren mit gravierenden Ernteausfällen, bezeichnen. Wir hatten zwar auch 2025 Wetterereignisse wie Frost und Hagel, aber die negativen Auswirkungen haben sich in Grenzen gehalten.

Letztes Jahr haben wir wieder unsere „Große Pflanzaktion“ durchgeführt. Diese findet im zweijährigen Rhythmus statt. Unsere Sortenliste umfasst derzeit 259 verschiedene Sorten, ob Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume, Zwetschge, Mirabelle oder Pfirsich. 93 Besteller haben in Summe 480 Bäume bestellt. Diese Resonanz ist auch dem Baumpreis geschuldet. So bekommen wir Mengenrabatt bei der Baumschule und die Gemeinde gibt uns ebenfalls einen Zuschuss, die Dettinger Streuobstförderung. Der Umbau und Erhalt der Dettinger Streuobstwiesen ist damit gewährleistet. Der Umbau geht weg vom Hochstamm hin zum Halbstamm oder sogar Spindelbaum. Denn die Grasnutzung die auf der Streuobstwiese 1.0 noch wichtig war ist auf der Streuobstwiese 2.0 nur noch Nebensache. Ferner setzt der Ertrag der kleineren Bäume früher ein. Nur wer einen großen Traktor hat wird weiterhin beim Hochstamm bleiben. Weitere Informationen zu den Sorten findet man auf der Homepage des OGVs.

An dem 1000-Bäume-Programm, das vom KOV bei der Landesregierung beantragt wurde, haben wir unser Kontingent von 43 Bäumen voll ausnutzen können. Dies war der Tatsache geschuldet, dass wir bereits seit Jahresbeginn Bestellungen vorliegen hatten. Der LEV-Reutlingen hatte seine bereits zugesagten Förderbedingungen gekürzt, und so konnten wir unsere Walnussbäume über dieses Programm



#### Auf dem Weg zur Pflanzenschutzunterweisung in Dettingen/Erms

fördern lassen. Neun verschiedene Walnusssorten wurden bestellt. Diese werden natürlich als Hochstämme gezogen, denn dadurch ist die Basis für eine spätere Wertholznutzung gewährleistet.

Unser Jahresprogramm 2026, das auch von unserer Homepage im Pdf-Format heruntergeladen werden kann, bietet vom Rübengeist für Kinder, Schnittkurs für aktive Frauen, Pflanzenanzucht für den Garten, Pflanzentausch, Pflanzenschutz, Sense Dengeln, Kirschenhock und Herbstumgang sowie OGV-Kino doch einiges an.

Lernen Sie den OGV-Dettingen bei einer seiner vielfältigen Aktivitäten kennen. Unsere Veranstaltungen, die wir bisher und auch zukünftig kostenlos anbieten werden, sind immer informativ. Mein Dank gilt allen Referenten und Helfern, welche letztes Jahr zum Gelingen beigetragen haben und 2026 wieder aktiv mitgestalten werden. Ich freue mich immer, wenn auch neue Gesichter an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

*Mit herzlichsten Grüßen,  
Ihr Roland Heinkel*

#### KONTAKT

**OGV Dettingen/Erms**  
**Sulzweg 18**  
**72581 Dettingen/Erms**

**Roland Heinkel**  
**[info@ovg-dettingen-erms.de](mailto:info@ovg-dettingen-erms.de)**  
**[www.ovg-dettingen-erms.de](http://www.ovg-dettingen-erms.de)**

## Lehrpfade, Lehrgärten und Schaugärten im Landkreis Reutlingen laden zum Besuch ein

**Altenburg** – Musterstreuobstwiese mit verschiedenen Obstarten (beschildert)

**Auringen** – Musterstreuobstwiese mit Apfel, Birne und Zwetschge

**Bad Urach** – Lehrgarten mit verschiedenen Obstarten, Kräutern und Gemüse

**Dettingen** – Kirschenweg (2,3 km Länge) mit 13 beschilderten Stationen, Kirschenheimat mit 42 beschilderten Süßkirschensorten

**Grabenstetten** – Streuobstlehrpfad zum Thema Streuobst

**Großengstingen** – Gemeinschaftsobstanlage

**Lichtenstein** – Lehrgarten mit verschiedenen Obstarten, Nussbaumweg, Länge 2,5 km: 5 Sorten Haselnuss, 16 Sorten Walnuss, [www.nussbaumweg.de](http://www.nussbaumweg.de)

**Metzingen** – Obstlehrpfad mit Stationen entlang der „Nordtangente“ – Lehrgarten mit verschiedenen Obstarten und -formen, Beeren und Gemüse, sowie mit Schulungsraum, Im Frauengrund 11 (nahe Ferientagheim)

**Metzingen-Glems** – Obstbaumuseum geöffnet von April-Oktober, Sonntag nachmittags, mit Führungen auf Anfrage  
Ansprechpartner: Willy Müller, Tel.: 07123 21270  
Birnenweg (von 2 bis 5 km Länge) mit ca. 20 Stationen

**Ohmenhausen** – Lehrgarten mit verschiedenen Obstarten und -formen

**Pfullingen** – Gehölzlehrpfad mit (ca. 3 km Länge) 7 Stationen

**Pliezhausen** – „Obstsortenmuseum“ mit 80 Apfelsorten und 40 Birnensorten (beschildert)

**Riederich** – Musterstreuobstwiese mit Brennobotssortiment, Wildobst und Mostobst (beschildert)

**Reutlingen** – Mustergarten mit Obst, Beeren und Gemüse für eine 4-köpfige Familie auf dem Gelände der Pomologie, neu gestaltet seit 2013

**Walddorfhäslach** – Feuerbrandfeldversuch mit rund 240 beschilderten Apfel- und Birnbäumen

## Veranstaltungen des KOV und der Fachvereinigung-Obstbau (FV-0)

Samstag, 24. Januar, KOV  
**Winterschnittkurs**  
10–14 Uhr, Obstbauverein Bernloch

Dienstag, 10. Februar, KOV  
**Weinsberger Obstbautag**

Mittwoch, 18. Februar, KOV  
**Vorstandssitzung**  
19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

Mittwoch, 25. Februar, Förderverein Eduard-Lucas-Haus  
**Streuobststammtisch mit Ulrich Schroefel**  
19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

Donnerstag, 26. Februar, FV-0 und KOV  
**Jahreshauptversammlung FV-0**  
mit Impulsvorträgen zu Themen: Mistelbekämpfung,  
Pflanzenkohle und zur Verfügbarkeit von Unterlagen-  
Pflanzmaterial aus einem Forschungsprojekt zur  
Förderung des Streuobstbaus.  
19 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

Freitag, 27. Februar, KOV  
**Pflanzung LOGL-Streuobstsorte des Jahres**  
Vortrag von Elmar Rebmann „Ausblicke auf die  
Gartenschau 2027 in Bad Urach“  
14:30 Uhr, Dettingen Erms

Freitag, 27. März, KOV  
**Jahreshauptversammlung des KOV**  
Vortrag von Elmar Rebmann „Gartenschau 2027 –  
was hat sich getan“ und Vorstellung Citizen Science  
Forschung beim 1000 Bäume Projekt (Uni Tübingen)  
19 Uhr, Haus des Gastes, bei den Thermen 4, Bad Urach

Mittwoch, 15. April, FV-0 und KOV  
**LOGL Obst- und Gartentag**  
9–16 Uhr, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für  
Wein- und Obstbau in Weinsberg

Sonntag, 19. April, FV-0 und KOV  
**Traditioneller Blütenrundgang  
von KOV und FV-Obstbau**  
10 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Freitag, 24. April, KOV/Lkr. Reutlingen  
**Kreisweite Mostprämierung**  
Mostprobe und -prämierung mit traditionellem Vesper,  
Moderation Simon Walch (Kreisfachberater RT)  
18 Uhr, Obstbaumuseum Glems

Freitag, 24. April – Sonntag 4. Oktober  
**Landesgartenschau in Ellwangen an der Jagst**

Mittwoch, 6. Mai, KOV

**Vorstandssitzung**

19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

Mittwoch, 20. Mai, *Förderverein Eduard-Lucas-Haus*

**Streuobststammtisch mit Ulrich Schroefel**

19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

Montag, 8. Juni, *FV-O und KOV*

**Fahrt ins Badische zum Thema Steinobst**

Besuch von unterschiedlich arbeitenden Betrieben mit Anbau von Steinobst unter Berücksichtigung des Themenkomplexes Pflanzenschutz, von Sortenauswahl und Erntefenster-Entwicklungen im Rahmen des Klimawandels.

Im Juli, *FV-O und KOV*

**Halbtagesfahrt nach Nordhausen bei Heilbronn zum „Obstweinberg“**

angelegt im Rahmen von „Klimaresiliente Bewirtschaftungssysteme und Erprobung alternativer Baumarten im Streuobst“ mit 150 Bäumen: Aprikosen, Pfirsiche, Kakis, Feigen, Quitten, aber auch Mandeln, Maulbeeren, Pawpaw, Mirabellen, Pflaumen, Pekannüsse und Trüffel-Haselnüsse

Mittwoch, 8. Juli, KOV

**Vorstandssitzung**

19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

Sonntag, 13. September, *Förderverein Eduard-Lucas-Haus*

**Tag des offenen Denkmals**

Besichtigung Eduard Lucas-Haus, mit Kaffee und Kuchen  
10 bis 16 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

Sonntag, 20. September, *KOV und FV Eduard-Lucas-Haus*

**3. Lucasfest mit großem Streuobstmarkt**

für Fachpublikum und Genießer, für Neugierige, mit Verleihung der Lucas-Medaille,  
10–19 Uhr, Reutlingen, Pomologie

Sonntag, 27. September, KOV

**Traditioneller Herbststrudgang**

10 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Mittwoch, 30. September, *FV Eduard-Lucas-Haus*

**Streuobststammtisch mit Ulrich Schroefel**

19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

Mittwoch, 21. Oktober, KOV

**Vorstandssitzung**

19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

Samstag, 24. und Sonntag 25. Oktober, *FV-0 und KOV Sortenbestimmung und Sortenausstellung*  
im Obstbaumuseum Glems  
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Samstag, 7. November, *FV-0 Schnitt-Tag Bad Urach*

gemeinsamer Auftakt zur Schnitt-Saison, bitte nach Möglichkeit Leiter und Schnittwerkzeug mitbringen.  
9 bis 14 Uhr, Vereinsgelände des OGV-Bad Urach

Mittwoch, 18. November, *FV Eduard-Lucas-Haus Streuobststammtisch mit Ulrich Schroefel*  
19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

Im Jahresverlauf anvisiert: „Mitglieder der Fachvereinigung Obstbau laden ein: zeig uns was und zeig uns wie Du gärtnerst“.

Wir möchten gerne Mitglieder der Fachvereinigung Obstbau besuchen kommen, die sich gerne einem bestimmten Thema widmen und Erfahrungen teilen können und wollen. Die Besuche werden wir ausstatten mit Getränken, für den gemeinsamen Austausch fällt für die Mitglieder also kein Bewirtungsaufwand an.



Seit 6 Generationen  
ist der Handel mit **Samen**  
und **Blumenzwiebeln**  
unsere Welt.

**Samen-Fetzer**

AN IHRER SEITE. SEIT 1865.



Lichtensteinstr. 74, 72770 RT-Göppingen  
Tel. 07072 600 490 0, info@samen-fetzer.de

## Veranstaltungen unserer Vereine im Jahresverlauf

### Januar



Freitag, 9. Januar, *OGV Reutlingen e.V.*

#### **Muscheln**

Bewirtung: Essen und Trinken

18 Uhr, Gasthof „Südbahnhof“, Pfullingen



Samstag, 10. Januar, *OGV Rübgarten*

#### **Basis-Obstbaum-Schnittkurs für Anfänger, Teil 1**

mit Dr. Florian Wagner, Fachwart, LOGL gepr.

Obstbaumpfleger, nur mit Anmeldung unter:

[florian.wagner@landschaftskonzept.de](mailto:florian.wagner@landschaftskonzept.de)

8 bis 12 Uhr, Rübgarten



Samstag, 10. Januar, *OGV-Dettingen/Erms*

#### **Schnittunterweisung**

Erhaltungsschnitt an älteren Kernobstgehölzen  
und Jungbäumen

13:30 Uhr, Dettingen/Erms, am Ende der Burgstraße



Samstag, 17. Januar, *OGV Rübgarten*

#### **Basis-Obstbaum-Schnittkurs für Anfänger, Teil 2**

mit Dr. Florian Wagner, Fachwart, LOGL gepr.

Obstbaumpfleger, nur mit Anmeldung siehe 10.01.

9 bis 12 Uhr, Rübgarten



Mittwoch, 21. Januar, *OGV Walddorfhäslach*

#### **Schnittkurs**

Erhaltung und Auslichtungsschnitt mit Jugendgruppe

13:30 Uhr



Freitag, 23. Januar, *Obst- und Gartenbauverein Hülben*

#### **Jahreshauptversammlung**

mit Neuwahlen

19:30 Uhr, Hülben, Germania, Neuffenerstraße 13



Samstag, 24. Januar, *Obstbauverein Bernloch*

#### **Winterschnitt mit Helmut Ritter**

Nichtvereinsmitglieder sind herzlich eingeladen,

Spende wird erbeten. Im Anschluss wird je nach

Wetterlage noch gegrillt und das Gelernte vertieft.

10 bis 14 Uhr, Obstanlage Neuwiesen,

bei Hohenstein, Bernloch

 Samstag, 24. Januar, *OGV Bad Urach*

### **Obstbaumschnittkurs**

mit Reiner Wahl, auch für nicht OGV-Mitglieder  
13:30 Uhr, Lehr und Schaugarten am unteren Galgenberg

 Samstag, 24. Januar, *OGV Metzingen*

### **Schnittkurs an Ertragsbäumen**

Johannes Jugel führt den Schnittkurs an älteren Ertragsbäumen im und um das OGV Gelände durch.  
Keine Anmeldung notwendig, um eine kleine Spende wird gebeten

13:30 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen

 Samstag, 24. Januar, *OGV Walddorfhäslach*

### **Winterevent**

kleine Wanderung mit anschließendem Grillen,  
mit Jugendgruppe „Schönbuchfalken“  
14 Uhr, separate Einladung erfolgt

## **Februar**

 Freitag, 6. Februar, *OGV Dettingen/Erms*

### **Jahreshauptversammlung**

Anna Wagner, Fachvortrag: „Gesunde Pflanzen sind die beste Vorbeugung“  
19:30 Uhr, Zillenhart-Saal im Bürgerhaus

 Freitag, 6. Februar, *OGV Ohmenhausen*

### **Jahreshauptversammlung**

Referent/in wird noch bekannt gegeben,  
Rückblick auf das vergangene Obstjahr  
17:30 Uhr, Parkgaststätte Ohmenhausen

 Samstag, 7. Februar, *OGV Metzingen e.V.*

### **Schnittkurs an Anlagen-/Spalierbäumen**

Baumfachwart Detlef Schollmeier führt den Schnittkurs in der Obstbaumanlage des OGV-Schaugartens durch. Keine Anmeldung notwendig, um eine kleine Spende wird gebeten  
13:30 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen

 Samstag, 14. Februar, *OGV Mittelstadt*

### **Beeren-Schnittkurs**

Jörg Beck, „Spezialist für Beerenobst“ aus Dettingen,  
10 Uhr, weitere Infos auf [www.ovg-mittelstadt.de](http://www.ovg-mittelstadt.de)

 Mittwoch, 18. Februar, *KOV*

### **Vorstandssitzung**

19 Uhr, Eduard-Lucas-Haus, Reutlingen

Freitag, 20. Februar, OGV Lichtenstein

### **OGV-Insider-Wissen**

„Die Arbeit im Hochbeet beginnt“  
mit Dipl.-Agrar Ing. Anasthasia Wagner  
19 Uhr, Bahnhof Honau

Samstag, 21. Februar, OGV Reutlingen e.V.

### **Schnittkurs Beerengehölze**

mit Fachwart Jürgen Wolf  
13:30 Uhr, Vereinshütte Pomologie OGV-RT  
Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 28.02., 13:30 Uhr

Samstag, 21. Februar, OGV Bad Urach

### **Schnittkurs Beerenobst**

mit Jörg Beck, auch für nicht OGV-Mitglieder  
10 Uhr, Lehr- und Schaugarten am unteren Galgenberg

Samstag, 21. Februar, OGV Dettingen/Erms

### **Schnittkurs für Frauen**

Erziehungs- und Erhaltungsschnitt an Kernobstgehölzen  
13:30 Uhr, Weitere Infos unter  
[www.ovg-dettingen-erms.de](http://www.ovg-dettingen-erms.de)

Samstag, 21. Februar, OGV Metzingen e.V.

### **Schnittkurs für Frauen**

mit Ellen Kühfuß und Sabine Schnizler (Baumfachwarte).  
Frauen lernen den Baumschnitt von Frau zu Frau.  
Mit anschließendem Gedankenaustausch bei Kaffee  
und Kuchen, keine Anmeldung notwendig, um eine  
kleine Spende wird gebeten.

14 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen

Samstag, 21. Februar, OGV Ohmenhausen

### **Winterschnittkurs**

mit den Baumwarten des OGV, die Teilnahme ist  
kostenlos, Spenden werden gerne entgegen genommen  
14 Uhr, Lehrgarten des OGV Ohmenhausen

Samstag, 21. Februar OGV Lichtenstein

### **Auslichten von Altbäumen**

mit Fachwart Rolf Goller  
14 Uhr, Gemeindegrundstück im Zellertal,  
200m nach Ortsschild rechts

Samstag, 21. Februar, OGV Waldorfhäslach

### **Schnittkurs Erhaltungs- und Auslichtungsschnitt**

13:30 Uhr, Gewann Hecken, Ortsausgang Häslach  
Richtung Schlaitdorf, rechte Seite

Samstag, 21. Februar, OGV Reutlingen-Altenburg



### Mitgliederversammlung

Falltorstraße 13, Reutlingen, Sportgaststätte RT-Altenburg

Mittwoch, 25. Februar, FV Eduard-Lucas-Haus



### Streuobststammtisch mit Ulrich Schroefel

19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

Donnerstag, 26. Februar, OGV Reutlingen e.V.



### Jahreshauptversammlung

18:30 Uhr, Gasthof „Südbahnhof“, Pfullingen

Donnerstag, 26. Februar, FV-O und KOV



### Jahreshauptversammlung F-VO

mit Impulsvorträgen zu Themen: Mistelbekämpfung, Pflanzenkohle und zur Verfügbarkeit von Unterlagen-Pflanzmaterial aus einem Forschungsprojekt zur Förderung des Streuobstbaus.

19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben



Freitag, 27. Februar, KOV

### Pflanzung LOGL-Streuobstsorte des Jahres

Vortrag von Elmar Rebmann „Ausblicke auf die Gartenschau 2027 in Bad Urach“

14:30 Uhr, Dettingen Erms



Gebr.

**DÜRR**  
GmbH  
Bau- und Landmaschinen

### Verkauf - Service - Reparatur



Größte  
Auswahl an modernen  
Garten-, Motor- und  
Akkugeräten in der  
Region

Rossmäher  
Vertikutierer  
Rosentrektoren  
Balkenmäher  
Motorsensen  
Motorsägen  
Hedkenscheren  
Hochdruckreiniger  
Kehrmaschinen  
Laubsauger  
Motorhacken  
Hücksler  
Stromerzeuger  
Holzspalter  
u.v.m.

Ihre Vorteile: | Stihl Service seit über 35 Jahren  
KärcherService Partner | Service ist unsere Stärke

**Mit weniger sollten Sie  
sich nicht zufrieden geben.**

**Gebrüder Dürr GmbH** · Nonnengasse 40 · 72141 Wolfsdorf/Böslach  
Telefon 07127 33570 · info@duerr-lantechnik.de

Freitag, 27. Februar, OGV Münsingen  
**Schnittkurs mit Werkzeugkunde**  
mit Wendelin Heilig, der Kurs findet nur bei trockener Witterung statt  
15 Uhr, Kreislandwirtschaftsamt Münsingen,  
Schillerstraße 40

Samstag, 28. Februar, OGV Hülben  
**Obstausgabe Frühjahr**  
10 bis 10:30 Uhr, Hülben, Johannesstraße 2

Samstag, 28. Februar, OGV Metzingen e.V.  
**Filzen unter fachkundiger Anleitung**  
Zur Auswahl stehen: Sitzkissen, Filzblüten oder Windlicht, Unkostenbeitrag 35,00 €, Getränke vom OGV; Anmeldung bis 21.02.2026 per mail an: margarete.kuntz@t-online.de  
14 bis 17 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen

Samstag, 28. Februar, OGV Metzingen e.V.  
**Schnittkurs an Altbäumen**  
Roland Lieb (Baumfachwart) zeigt an den alten Bäumen im Keltergarten in Neuhausen den richtigen Erhaltungs-, bzw. Verjüngungsschnitt, keine Anmeldung notwendig; um eine kleine Spende wird gebeten  
15 Uhr, Keltergarten bei der äußeren Kelter in Metzingen-Neuhausen

Samstag, 28. Februar, OGV-Pfullingen e.V.  
**Schnittunterweisung**  
Schnittunterweisung an Obstbäumen für Jedermann in Theorie und Praxis.  
14 Uhr, Wanderparkplatz an der Auffahrt zur Wanne in Pfullingen

## März

Im März, OGV Münsingen  
**Schnittkurs mit Werkzeugkunde**  
Wendelin Heilig, nur bei trockener Witterung, Terminbekanntgabe über die Presse  
10 Uhr, Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, Schillerstraße 40, ohne Anmeldung, kostenfrei

Freitag, 6. März, OGV Bad Urach  
**Jahreshauptversammlung des OGV Bad Urach**  
Referent wird in der Tageszeitung bekannt gegeben, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen  
19 Uhr, Hotel Graf Eberhard in Bad Urach

 Freitag, 6. März, OGV Engstingen  
**Mostprobe**  
weitere Infos auf der Homepage [www.ovg-engstingen.de](http://www.ovg-engstingen.de)  
19:30 Uhr, Narrenstube Großengstingen

 Freitag, 6. März, OGV Pfullingen e.V.  
**Jahreshauptversammlung**  
19 Uhr, Vereinsheim der Kaninchenzüchter, Pfullingen

 Samstag, 7. März, OGV Sickenhausen  
**Obstbaumschnittkurs (Hochstamm)**  
Referent: Rolf Goller, Beschreibung:  
Obstbaumschnittkurs an Hochstämmen (Jungbäume und Altbestand),  
13 Uhr, Treffpunkt: Am Gassenbrunnen 19, Reutlingen

 Samstag, 7. März, OGV und Trachtenverein Ohmenhausen  
**Theatergruppe Schwobastroich**  
18 Uhr, Einlass, Turn- und Festhalle Ohmenhausen  
zum Nachschauen: <https://schwobastroich.de>

 Samstag, 7. März, OGV Walddorfhäslach  
**Jahreshauptversammlung**  
19 Uhr, Wirtshaus am Wasserturm, kostenlos

 Sonntag, 8. März, OGV Reutlingen e.V.  
**Seniorennachmittag**  
Obst- und Gartenbauverein Reutlingen e.V., Bewirtung mit Kaffee und Kuchen  
14:30 Uhr, Restaurant „Alter Bahnhof“, Pfullingen

 Mittwoch, 11. März, OGV Dettingen/Erms  
**Pflanzenschutzunterweisung**  
Rindenkrankheiten an Obstgehölzen  
17:30 Uhr, Brücke B28, Vogelsang Straße

 Freitag, 13. März, OGV Dettingen/Erms  
**Gemüse- und Pflanzenanzucht im Gewächshaus und Frühbeet**  
15:30 Uhr, OGV Schuppen Buchhalde

 Freitag, 13. März, OGV Metzingen e.V.  
**Schnittkurs an Bestandsbäumen**  
Detlef Schollmeier (Baumfachwart) zeigt Baumschnitttechniken an den Bestandsbäumen auf den Streuobstwiesen in Glems. Eine Kooperation mit dem Obstbaumuseum Glems. Keine Anmeldung notwendig; um eine kleine Spende wird gebeten  
15 Uhr, Sportgelände Braike, Metzingen-Glems



Samstag, 14. März, OGV Hülben

### Schnittunterweisung im Erhaltungsschnitt

mit Fachwart Matthias Tammer, Ausweichtermin bei

schlechtem Wetter: Samstag, 21. März

9 bis 11 Uhr, Hülben, Privatgrundstück der Familie  
Buck, Schulstraße

---



Samstag, 14. März, OGV Dettingen/Erms

### Kirschenschnittkurs

von der Sauerkirsche bis zur Weilheimer Süßkirsche

13:30 Uhr, Kirschenanlage Lieb,

Anfahrt über Sulzweg/Habichtweg.

---



Samstag, 14. März, OGV Mittelstadt

### Obstbaum-Schnittkurs

mit Fachwart Rolf Goller vom OGV Lichtenstein

10 Uhr, Ort wird auf der Homepage bekannt gegeben,

Näheres wird noch mitgeteilt

---



Samstag, 14. März, OGV Walddorfhäslach

### Schnittkurs Beeren und Sträucher

13:30 Uhr, Hausgarten Sophie Bauer, Brühlstraße 19,

kostenlos

---



Freitag, 20. März, OGV Metzingen e.V. in Kooperation mit  
dem Landwirtschaftsamt Münsingen

### Sachkundenachweis Wein und Obstbau

Herr Schrade vom Landwirtschaftsamt Münsingen  
führt den Sachkundenachweis in Wein- und Obstbau  
durch, mit Ausgabe des Nachweisscheines. Bewirtung  
mit Kaffee und Kaltgetränken

13 bis 17 Uhr, ehemaliges Feuerwehrhaus, Rebenstraße 3,  
Metzingen-Neuhäusen

---



Freitag, 20. März OGV Dettingen

### Streuobstsorte des Jahres 2026

die Ermstaler Knorpelkirsche aus unserer Heimat  
steht 2026 landesweit im Mittelpunkt. Roland Lieb,  
Kirschenexperte aus Dettingen hält einen Vortrag über  
die Bedeutung der Süßkirsche in den Streuobstwiesen  
unserer Region (Streuobstparadies, Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb)

19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

---



Samstag, 21. März, OGV Lichtenstein

### Kronenpflege von Altbäumen und Spalierobst

„von Frauen für Frauen“ und „von Männern für Männer“

9:30 bis 12 Uhr, OGV-Grundstück im Dorsach, im Brett 10



Samstag, 21. März, OGV Sickenhausen

### Jahreshauptversammlung

19 Uhr, Kulturtneipe Löwen,

Eichgartenstraße 27, Reutlingen



Samstag, 21. März, OGV Walddorfhäslach

### Blumenerde Ausgabe

an Vereinsmitglieder, kostenlos

13:30 Uhr, Scheune Gottlob Schaal im Herdweg



Samstag, 21. März, OGV Walddorfhäslach

### Frühjahrsevent

mit der Jugendgruppe „Schönbuchfalken“

14 Uhr, kostenlos



**Wir heißen Sie herzlich Willkommen  
in unserem Pflanzenparadies**

**Wir stehen für große Auswahl  
und beste Qualität**

Für Garten und Landschaft bieten wir Ihnen ein breites und bewährtes Sortiment an: Rosen, Rhododendren und Azaleen, Zier- und Blütensträucher, Haie und Obstbäume, Gemüsepflanzen, Bodendecker, Heckenpflanzen, Stauden, Grabpflanzen, Beerensträucher bis hin zur Forstpflanze für Ihren Wald.

**Wie beraten Sie gerne!**

Sie finden uns im

Emil-Handel-Weg 1  
72555 Metzingen, gegenüber dem Markhof

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website?



[www.baumschule-handel.de](http://www.baumschule-handel.de)



Handel Baumschule

**Der Weg**  
zum Pflanzenparadies



Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Witterungsbedingtes Abschließen vorbehaltlos

Montag, 23. März, OGV Engstingen

### **Generalversammlung**

weitere Infos auf der Homepage,  
20 Uhr, Floriansstüble Großengstingen

Do., 26. und Sa., 28. März, OGV Metzingen e.V.

### **Gemeinsame Aktionstage im OGV**

miteinander bereiten wir das OGV-Gelände, das Vereinshäusle und den Garten für einen Start ins Vereinsjahr vor. Stauden zurückschneiden, Beete aufhäbschen usw. Ausklang mit geselligem Imbiss. Zwecks besserer Planung bitte Voranmeldung unter gekeler@gmx.net oder tel. unter: 0160 937 635 81

Freitag, 27. März, OGV Lichtenstein

### **Mitgliederversammlung OGV**

18 Uhr, Aula, Uhlandschule

Freitag, 27. März, OGV Bad Urach

### **Jahreshauptversammlung des KOV**

Vortrag von Elmar Rebmann

„Gartenschau 2027 – was hat sich getan“

19 Uhr, Haus des Gastes, bei den Thermen 4, Bad Urach

Freitag, 27. März, OGV Dettingen/Erms

### **Eier rugala für Kinder**

14:30 Uhr, OGV-Kirschenanlage im Gaisbuckel

Samstag, 28. März, OGV Engstingen

### **Schnitttag Großengstingen**

weitere Infos auf der Homepage

[www.ovg-engstingen.de](http://www.ovg-engstingen.de)

ab 9 Uhr, Ganztags, Baumschule Großengstingen

Samstag, 28. März, OGV Engstingen

### **Schnittkurs Großengstingen**

weitere Infos auf der Homepage

[www.ovg-engstingen.de](http://www.ovg-engstingen.de)

13:30 Uhr, Baumschule Großengstingen

Samstag, 28. März, OGV Grabenstetten

### **Arbeitseinsatz am Obstlehrpfad**

Tätigkeiten nach Absprache und Kapazität,

Bei schlechtem Wetter: Samstag, 4. April

13 Uhr, Obstlehrpfad

Samstag, 28. März, OGV Grabenstetten

### **Schnittkurs**

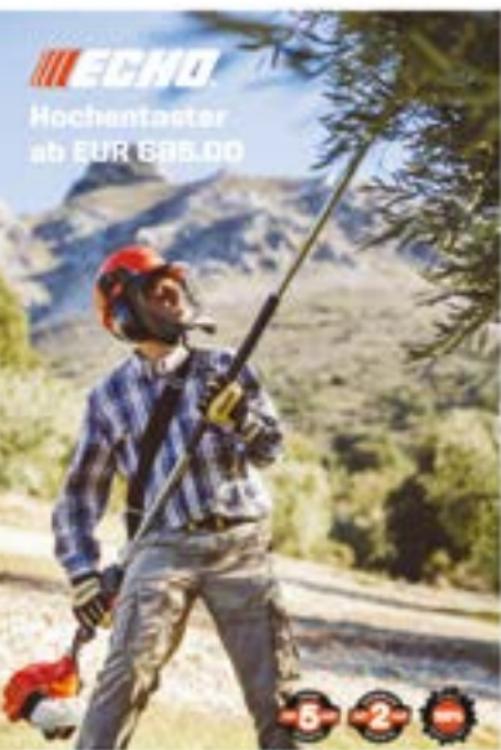
Schnittunterweisung an den Bäumen am Lehrpfad,

Bei schlechtem Wetter: Samstag, 4. April

9:30 Uhr, Obstlehrpfad

**ECHO**

Hochentaster  
ab EUR 695.00



-5 -2 -



Wiesenmulch-Traktor

Heckenscheren  
ab EUR 359.00

-5 -2 -



**ERCO** Häcksler  
und Holzschnitzler

Motorsensen  
ab EUR 339.00

-5 -2 -



Motorsägen  
ab EUR 249.00

-5 -2 -



LEISE MASCHINEN FÜR DIE GRUNDSTÜCKSPFLEGE RINGS UM HAUS, HOF UND FIRMA. IHRE PROBLEME, UNSERE AUFGABEN, DIE BESTEN LÖSUNGEN.



Samstag, 28. März, OGV Walddorfhäslach

### Osterkränze binden

mit Susanne Heim, um Anmeldung wird gebeten

15 Uhr, Vogelsangstraße 29/1, Häslach

---

## April



Dienstag, 7. April, OGV Dettingen/Erms

### Pflanzenschutzunterweisung Vorblüte

17:30 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde



Freitag, 10. April, OGV Metzingen

### Aus der Arbeit der Schwäbischen Obstarche

Jürgen Böhringer, Eintritt frei, Spenden erwünscht

16 Uhr, OGV Metzingen, Im Frauengrund 11, Metzingen



Freitag, 10. April, OGV Metzingen e.V.

### OGV-Café mit Referat

bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Ab 16 Uhr  
Referat von Jürgen Böhringer (schwäbische Obstarche)  
über Obstsorten, Obsterhalt und Obstverwertung.

15 bis 18 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen



Samstag, 11. April, OGV Engstingen

### Schnitttag Kleinengstingen

weitere Infos auf der Homepage

[www.ovg-engstingen.de](http://www.ovg-engstingen.de)

Ganztags - ab 9 Uhr, Baumschule Kleinengstingen



Samstag, 11. April, OGV Engstingen

### Schnittkurs Kleinengstingen

weitere Infos auf der Homepage

[www.ovg-engstingen.de](http://www.ovg-engstingen.de)

13:30 Uhr, Baumschule Kleinengstingen



Samstag, 11. April, OGV Walddorfhäslach

### Rosenschnittkurs für Frauen

13:30 Uhr, Albblickstraße 5, Walddorf, kostenlos



Mittwoch, 15. April, LOGL

### LOGL Obst- und Gartentag an der LVWO Weinsberg



Donnerstag, 16. April, OGV Grabenstetten

### Jahreshauptversammlung

19 Uhr, Gasthof Lamm, Grabenstetten



Freitag, 17. April, OGV Mittelstadt

### Hauptversammlung

18 Uhr, Sportheim in Neckartenzlingen

Näheres wird noch bekannt gegeben.



Samstag, 18. April, OGV Metzingen e.V.

### **Wir entdecken die Kräuter der Streuobstwiese**

In dieser Familienaktion mit Anne Gekeler

(Streuobstpädagogin) machen wir eine

Entdeckungstour durch die Streuobstwiesen rund

um das OGV-Gelände; Essbare Kräuter werden

kennengelernt, geerntet und dann zu einem

leckeren Imbiss verarbeitet., Kinder ab 6 Jahren in

Begleitung Erwachsener; Teilnahmegebühr 6,00 € +

3,00 Materialkosten pro Person; Voranmeldung unter

gekeler@gmx.de oder Tel. 0160 937 635 81

14 bis 16 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11,

Metzingen



Sonntag, 19. April, OGV Ohmenhausen

### **Blütenrundgang**

gefeiert wird das neue Blütenjahr, Joachim Löckelt

führt durch die Blüten und erklärt, der Blütenrundgang

findet jedes Jahr an anderer Stelle statt

10 Uhr, Ort wird noch mitgeteilt



Freitag, 24. April, KOV/Lkr. Reutlingen

### **Kreisweite Mostprämierung**

Mostprobe und -prämierung mit traditionellem Vesper,

Moderation Simon Walch (Kreisfachberater RT)

18 Uhr, Obstbaumuseum Glems



Freitag, 24. April – Sonntag 4. Oktober

### **Landesgartenschau in Ellwangen an der Jagst**



Freitag, 24. April, OGV Dettingen/Erms

### **„Zu Gast beim Wiesenwirt“**

15 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde



Freitag, 24. und Samstag, 25. April, OGV Metzingen e.V.

### **Zeichenkurs mit Friedrich Palmer**

Friedrich Palmer (freischaffender Künstler und

erfahrener VHS-Kursleiter) leitet den Zeichenkurs

„Phantasietierchen zeichnen“ an. Kosten: 60,00 € pro

Teilnehmer; Anmeldung bis 10.04.2026 per E-Mail:

margarete.kuntz@t-online.de

Fr.: 9 Uhr bis 16 Uhr, Sa.: 9 Uhr bis 15 Uhr

OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen



Freitag, 24. April, OGV Pfullingen e.V.

### **Mostkult**

Mostprobe mit Kultur

19 Uhr, In der Mühlenstube, Josefstr. 5/2, Pfullingen

Samstag, 25. April, Sonntag, 26. April *OGV Lichtenstein*

**Hanamifest „Der Dorsach blüht“**

Samstag ab 14 Uhr, mit Kinderprogramm und

Führungen auf dem Nussbaumweg, Sonntag von 10:30 bis 18:30 Uhr, OGV-Grundstück im Dorsach, im Brett 10

Samstag, 25. April, *OGV Reutlingen e.V.*

**4. Pflanzentauschtag**

für Bewirtung ist gesorgt

11 Uhr, Pomologie, Vereinshütte des OGV-RT

Samstag, 25. April, *OGV Bad Urach*

**Frühjahrshock in der Gärtnerei Bader**

Gäste sind herzlich willkommen

11 bis 17 Uhr, Gärtnerei Bader in Bad Urach

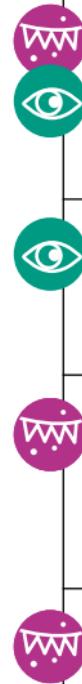
Stuttgarter Str. 60

Samstag, 25. April, *OGV Reutlingen-Altenburg*

**Helperfest**

Feier für unsere Helfer des vergangenen Vereinsjahres

18 Uhr, Falltorstraße 13, Schützenhaus RT-Altenburg



**Die richtige  
Leiter für Ihren  
Baumschnitt!**

**Leitern Beck**

Holzleitern  
Aluleitern  
Gartenbänke  
Holzwaren  
Paletten  
Exportkisten

Aktiv engagiert für  
den Erhalt der heimischen  
Streuobstwiesen ...

Für das Rotkörnle-  
Vollkornbrötchen  
verwenden wir  
den Saft der Ermstäler  
Knorpelkirsche.

[www.baeckerhaus-veit.de](http://www.baeckerhaus-veit.de)  
Instagram: Baeckerhaus\_Veit

Wir sind Mitglied im  
Schwäbisches  
**Streuobstparadies**



## Mai



Freitag, 1. Mai, OGV Walddorfhäslach

### **Blütenrundgang**

13:30 Uhr, Scheune im Herdweg, kostenlos



Sonntag, 3. Mai, OGV Metzingen e.V. in Kooperation mit  
Bäckerhaus Veit

### **Streuobstwiesen-Brunch im OGV**

Informativer Wald- und Wiesenspaziergang mit Regine Erb; Regionaler Brunch im OGV-Häusle; Informationen und Honigverkostung mit Birgit Wester (Imkerin aus Reutlingen), Kosten: 25,00 €; Anmeldung unter [events@baeckerhaus-veit.de](mailto:events@baeckerhaus-veit.de)

9:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Trimm-Dich-Pfad Metzingen



Sonntag, 3. Mai, OGV Pfullingen e.V.

### **Frühjahrswanderung**

OGV Pfullingen, Wanderoute siehe Homepage  
10 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Pfullinger Hallen



Mittwoch, 6. Mai, OGV Dettingen/Erms

### **Pflanzenschutzunterweisung Nachblüte**

18 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde

Freitag, 8. Mai, OGV Dettingen/Erms

### **Pflanzentauschtag und Mehr**

mit Kaffee & Kuchen. Wir bieten eine Plattform, um überzählige Pflanzen zu tauschen oder zu verschenken.  
16 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde

Freitag, 8. Mai, OGV Metzingen e.V.

### **OGV-Café**

Das Café-Team lädt alle Interessierten und Stammgäste ein zu Gesprächen bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Wer Kuchen beitragen möchte, bitte melden unter Telefon 0160 93763581

15 bis 18 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen

Samstag, 9. Mai, OGV Hülben

### **Familienwiesentag**

Streuobstpädagogin Bärbel Wölk, Nachwuchsförderung mit Wissensvermittlung  
ab 14 Uhr, Hülben, Bauwagen Dürrlau

Samstag, 9. Mai, OGV Lichtenstein

### **OGV-Insider-Wissen: Wühlmausfangkurs**

Volker Schäfer

09:30 Uhr, OGV-Grundstück im Dorsach, im Brett 10

Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. Mai, OGV Reutlingen e.V.

### **GardenLife**

Bewirtung mit Essen und Getränken,

Do + Fr: 11 bis 19 Uhr Sa: 11 bis 22 Uhr,

So: 11 bis 18 Uhr, Pomologie Reutlingen

Samstag, 16. Mai, OGV Dettingen/Erms

### **Tagesausflug des OGV-Dettingen**

zur Brennerei Prinz Hörbranz und Beerenzügle Hagnau,  
7 Uhr, Bahnhof Dettingen/Mitte

Sonntag, 17. Mai, Obstbauverein Bernloch

### **Wanderung um Bernloch & Neuwiesenhock**

trad. geselliges Zusammensein auf der Obstanlage, in Kooperation mit dem Schwäb. Albverein, Ortsgruppe Hohenstein, mit Kinderprogramm.

10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Bernloch

10:15 Uhr, Start der Wanderung,

Mittwoch, 20. Mai, FV Eduard-Lucas-Haus

### **Streuobststammtisch mit Ulrich Schroefel**

19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus



Freitag, 22. und Samstag 23. Mai, OGV Dettingen/Erms

## **Workshop Mähen mit der Sense**

Maximal 10 Teilnehmer

Freitags: Sense dengeln.,

17 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde

Samstags ab 8 Uhr, Mähen

---

Sonntag, 24. Mai, OGV Engstingen

## **Pfingsthockete**

weitere Infos auf der Homepage,

[www.ovg-engstingen.de](http://www.ovg-engstingen.de)

12:30 Uhr, Baumwiese Großengstingen

---

Samstag, 30. Mai, OGV Münsingen

## **Im Zeichen des Klimawandels**

mit Roland Roth, Wetterwarte Süd, ohne Anmeldung,

13 Uhr, Kleintierzüchtervereinsheim Münsingen.

Eintritt 8€

---

## **Juni**



Im Juni, OGV Lichtenstein

## **Teilnahme am Jugendaktionstag der Gemeinde Lichtenstein**

weitere Infos folgen

---

Mittwoch, 3. Juni, OGV Dettingen/Erms

## **Pflanzenschutzunterweisung Kirschen**

18 Uhr, OGV-Kirschenanlage im Gaisbuckel

---

Samstag, 6. Juni, OGV Lichtenstein

## **Sommerschnittkurs - Sommerriss**

9 Uhr, OGV-Grundstück im Dorsach, im Brett 10

---

Montag, 8. Juni, FV-O und KOV

## **Fahrt ins Badische zum Thema Steinobst**

Besuch von unterschiedlich arbeitenden Betrieben mit Anbau von Steinobst unter Berücksichtigung des Themenkomplexes Pflanzenschutz, Sortenauswahl und Erntefenster-Entwicklungen im Rahmen des Klimawandels. Weitere Infos folgen.

---

Freitag, 12. Juni, OGV Metzingen e.V.

## **OGV-Café**

Das Café-Team lädt alle Interessierten und Stammgäste ein zu Gesprächen bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Wer Kuchen beitragen möchte, bitte melden unter Telefon 0160 93763581

15 bis 18 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen



Samstag, 13. Juni, *OGV Bad Urach*

**Kurs, Mähen mit der Sense**

Rolf Geigle, Sensenkurs vom Dengeln bis zum mähen  
10 Uhr, Lehr und Schaugarten am unteren Galgenberg



Samstag, 13. Juni, *OGV Ohmenhausen*

**Vereinsausflug zu einem Thema mit OGV-Bezug**

mit Harsch-Reisen, wenn der Bus nicht mit Mitgliedern  
voll wird können sich auch andere Leute anmelden  
8 Uhr, Ziel wird noch bekannt gegeben



Samstag, 13. Juni, *OGV Reutlingen-Altenburg*

**Hock auf dem Schulhof**

Jahresfeier, Traditionell

17 Uhr, Schulhof der Grundschule Altenburg



Samstag, 13. Juni, *OGV RT - Altenburg*

**Mitgliederversammlung**

Vorstand OGV, keine Wahlen

18 Uhr, Sportheim Altenburg



Sonntag, 14. Juni, *OGV Dettingen/Erms*

**Kirschenumgang mit Kirschenhock**

Führung auf der Gemarkung mit anschließendem Hock  
am Schuppen, siehe Pressemitteilung  
13:30 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde



Mittwoch, 17. Juni, *OGV Lichtenstein*

**Jahresausflug zur Landesgartenschau**

8 Uhr, weitere Infos folgen



Samstag, 20. Juni, *OGV Metzingen e.V.*

**Die Streuobstwiese – ein besonderer Lebensraum  
für Insekten**

In dieser Familienaktion mit Streuobstpädagogin  
Anne Gekeler entdecken wir – in und um das OGV-  
Gelände – Insekten in den Kräutern und Blumen der  
Streuobstwiesen. Kinder ab 6 Jahren in Begleitung  
Erwachsener; Teilnahmegebühr 6,00 € + 3,00 €  
Materialkosten pro Person; Voranmeldung unter  
[gekeler@gmx.de](mailto:gekeler@gmx.de) oder telefonisch: 0160 937 635 81  
14 bis 16 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen



Samstag, 20. Juni, *OGV Walddorfhäslach*

**Sommerevent**

mit der Jugendgruppe „Schönbuchfalken“

14 Uhr, kostenlos

 Samstag, 20. Juni, *OGV Metzingen e.V.*

### **Die Streuobstwiese – ein besonderer Lebensraum für Insekten**

Anne Gekeler, Streuobstpädagogin aus Metzingen,  
Bitte Anmelden unter Anne Gekeler, gekeler@gmx.net  
oder Tel. 0160 937 635 81  
14 bis 16 Uhr, Gelände des OGV Metzingen,  
Frauengrund 11, Metzingen

 Sonntag, 21. Juni, *OGV Pfullingen e.V.*

### **Sommerfest**

des OGV Pfullingen und des Geflügelzuchtvereins  
Pfullingen,  
10 Uhr, Vereinsgrundstück am Tannenwald, Pfullingen

 Samstag, 27. Juni, *OGV Reutlingen e.V.*

### **Genusswanderung**

Obst- und Gartenbauverein Reutlingen e.V.,  
Informationen folgen rechtzeitig!  
11 Uhr, Pomologie Reutlingen

## **Juli**

 Freitag, 10. Juli, *OGV Metzingen e.V.*

### **OGV-Café**

Das Café-Team lädt alle Interessierten und Stammgäste  
ein zu Gesprächen bei Kaffee und selbst gebackenen  
Kuchen. Wer Kuchen beitragen möchte, bitte melden  
unter Telefon 0160 93763581  
15 bis 18 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11,  
Metzingen

 Samstag, 18. Juli, *OGV Engstingen*

### **Ausflug zur Landesgartenschau**

weitere Infos auf der Homepage: [www.ovg-engstingen.de](http://www.ovg-engstingen.de)  
Ganztags, Ausflug zur Landesgartenschau

 Samstag, 18. Juli, *OGV Pfullingen e.V.*

### **Jahresausflug**

OGV Pfullingen, Ausflugsziel siehe Homepage OGV  
Pfullingen: [www.ovg-pfullingen.de](http://www.ovg-pfullingen.de)  
8 Uhr, Abfahrt Bushaltestelle Laiblinsplatz Pfullingen

 Samstag, 18. Juli, *OGV Walddorfhäslach*

### **Ausflug**

Lehrfahrt, Anmeldung  
7:30 Uhr,

Freitag, 24. Juli, OGV Grabenstetten

### **Heidengrabenpflege**

Gras zusammenrechen und verladen, Bei schlechtem Wetter wird der Termin um eine Woche verschoben  
17:30 Uhr, Heidengraben Richtung Böhringen rechts

Samstag, 25. Juli, OGV Mittelstadt

### **Sommerhock mit Vortrag**

von Jochen Knappe zum Thema „New Gardening – der Garten im Klimawandel“, für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt!

15 bis 20 Uhr, Altenrieter Holzofenbäcker  
Riedericherstraße 5, 72766 Reutlingen

Freitag, 31. Juli und Samstag, 1. Aug., OGV Metzingen e.V.

### **Zeichenkurs mit Friedrich Palmer**

Friedrich Palmer (freischaffender Künstler und erfahrener VHS-Kursleiter) leitet den Zeichenkurs „Phantasietierchen zeichnen“ an. Kosten: 60,00 € pro Teilnehmer; Anmeldung bis 11.08.2026 per E-Mail: margarete.kuntz@t-online.de

Fr.: 9 Uhr bis 16 Uhr, Sa.: 9 Uhr bis 15 Uhr

OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen

## **August**

Samstags im August, OGV Altenburg und weitere Vereine

### **Hockete**

jeden Samstag in den Ferien

17:30 Uhr, Waaghäusle in Altenburg, Donaustraße

Samstag, 1. August, OGV Hülben

### **Fahrt in den Weinbergbesen**

Wanderung in den Weinberg mit Matthias Tammer,  
13 Uhr, Bushaltestelle Rathaus Hülben, Beilstein-Maad

Sonntag, 2. August, OGV Ohmenhausen

### **wir feiern den Sommer in geselliger Runde**

für Jedermann, wir freuen uns über jeden Besuch  
11 Uhr, OGV Lehrgarten

Dienstag, 4. August, OGV Grabenstetten

### **Kinderferienprogramm**

Für Schulkinder, Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben

Freitag, 7. August, OGV Dettingen/Erms

### **Sommerkino „Mikrokosmos – Das Volk der Gräser“**

eine der erfolgreichsten Kino-Dokumentationen aller Zeiten. Mit Snacks und Getränken

19:30 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde

Freitag, 14. August, OGV Metzingen e.V.

### OGV-Café

Das Café-Team lädt alle Interessierten und Stammgäste ein zu Gesprächen bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Wer Kuchen beitragen möchte, bitte melden unter Telefon 0160 93763581

15 bis 18 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen

Samstag, 15. August, OGV Walddorfhäslach

### Vereinshocke

17 Uhr, Scheune im Herdweg, um Anmeldung wird gebeten

Donnerstag, 20. bis Samstag, 23. August, OGV Hülben

### 4-Tagesausflug Thüringer Wald- Oberhof

mit Werner und Annemarie Stiefel, Unterkunft im Hotel Thüringenschanze Oberhof,  
Abfahrt 7 Uhr, Volksbank Hülben

Sonntag, 23. August, OGV Lichtenstein

### Dorsachhock,

mit Kaffee und Kuchen

14 Uhr bis 18Uhr,

Sonntag, 30. August, OGV Reutlingen e.V.

### Lehrfahrt zur Landesgartenschau

Ellwangen/Jagst, Lehrfahrt für alle Gartenfreunde  
7:30 Uhr, Abfahrtsort wird noch bekannt gegeben

## September

Samstag 5. und Sonntag, 6. Sept., OGV Reutlingen e.V.

### Mostbesen

Treffen Vereinsmitglieder und Freunde des OGV RT e.V.

13 Uhr, Brennerei & Mosterei Schaal,

Im Dorf 31, RT-Betzingen

Sonntag, 6. September, OGV Dettingen/Erms

### Herbstumgang mit anschließendem Herbsthock

siehe Pressemitteilung

13:30 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde

Sonntag, 6. September, OGV Metzingen e.V.

### Herbstkranz binden mit Naturmaterialien,

### Slowflowers & Trockenblumen

In gemütlicher Runde wollen wir gemeinsam herbstliche Dekoration unter fachlicher Anleitung herstellen. Preis 59,00 € weitere Infos unter [www.blumen-wild.de](http://www.blumen-wild.de), um Anmeldung wird gebeten unter [Info@blumen-wild.de](mailto:Info@blumen-wild.de)

14 bis 17 Uhr, OGV-Häusle, Frauengrund 11, Metzingen

Freitag, 11. September, OGV Metzingen e.V.

### **OGV-Café**

Das Café-Team lädt alle Interessierten und Stammgäste ein zu Gesprächen bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Wer Kuchen beitragen möchte, bitte melden unter Telefon 0160 93763581

15 bis 18 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen

Sonntag, 20. September, OGV Walddorfhäslach

### **Herbstfest**

Begehung auf Streuobstwiese, keine Anmeldung  
13:30 Uhr, Scheune Gottlob Schaal im Herdweg

Sonntag, 20. September, FV Eduard-Lucas-Haus

### **3. Lucasfest**

für Fachpublikum und Genießer, für Neugierige, mit Verleihung der Lucas Medaille,  
10 bis 19 Uhr, Reutlingen, Pomologie

Dienstag, 22. September, OGV Ohmenhausen  
und Waldschule Ohmenhausen

### **wie kommt der Apfel vom Baum als Saft in die Flasche?**

Jedes Jahr die 3. Klassenstufe der Waldschule  
9 Uhr und 13:30 Uhr, OGV Lehrgarten

Samstag, 26. September, OGV Hülben

### **Lehrfahrt**

1. Vorsitzender Matthias Tammer, Sonderkulturen  
Minikiwis und Quitten

Abfahrt 8:30 Uhr Rathaus Hülben, Obsthof Ehrenfeld  
in Kochersteinsfeld

Samstag, 26. September, OGV Engstingen

### **Pflanzentauschbörse**

weitere Infos auf der Homepage [www.ovg-engstingen.de](http://www.ovg-engstingen.de)  
13 Uhr, Schlosshof Großengstingen

Samstag, 26. September, OGV Ohmenhausen

### **Moschdhook**

mit dem Most, den Schulkinder hergestellt haben  
Most vom Vorjahr, Süßmost von derselben Woche  
16 Uhr, OGV Vereinsscheune

Mittwoch, 30. September, FV Eduard-Lucas-Haus

### **Streuobststammtisch mit Ulrich Schroefel**

19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus

## Oktober

Sonntag, 4. Oktober, *OGV RT-Altenburg mit der Kirchengemeinde*

### **Erntedankfest**

Feier zum Erntedank, wir spenden den Mittagstisch  
11:30 Uhr, Gemeindehaus der Kirchengemeinde

Freitag, 9. Oktober, *OGV Metzingen e.V.*

### **OGV-Café**

Das Café-Team lädt alle Interessierten und Stammgäste ein. Wer Kuchen beitragen möchte, bitte melden unter Telefon 0160 93763581

15 bis 18 Uhr, OGV Metzingen, Frauengrund 11, Metzingen

Samstag, 10. Oktober, *OGV Hülben*

### **Obstausgabe Herbst**

1. Vorsitzender Matthias Tammer, Obstausgabe  
10 bis 10:30 Uhr, Hülben, Johannesstraße 2

Samstag, 10. Oktober, *OGV Walddorfhäslach*

### **Obst auflesen**

Sulzeiche, keine Anmeldung

9:30 Uhr, Feuerbrand-Feldversuch Sulzeiche

Sonntag, 11. Oktober, *OGV Bad Urach*

### **Uracher Apfelfest**

Verkauf von Apfelküchle und Kuchen,  
10 bis 17 Uhr, Marktplatz Bad Urach

Donnerstag, 15. Oktober, *OGV Dettingen/Erms*

### **Herbstkränze binden mit Naturmaterialien**

17 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde

Samstag, 17. Oktober, *OGV Walddorfhäslach*

### **Herbst-Event**

mit der Jugendgruppe „Schönbuchfalken“,  
14 Uhr, kostenlos

Freitag, 23. Oktober, *OGV Dettingen/Erms*

### **Rübengeister Basteln für Kinder**

15 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde

Samstag, 24. Oktober, *OGV Hülben*

### **Backhaustag – Backen mit Kindern**

mit Streuobstpädagogin Bärbel Wölk,  
ab 14 Uhr, Backhaus Schillerstraße, Hülben

Samstag, 24. Oktober, *OGV Walddorfhäslach*

### **Wiesenputzede**

Arbeitseinsatz, keine Anmeldung

9:30 Uhr, Feuerbrand-Feldversuch Sulzeiche



Samstag, 24. und Sonntag 25. Oktober, F-VO  
**Sortenbestimmung und Sortenausstellung**  
im Obstbaumuseum Glems  
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

## November



Freitag, 6. November, OGV Dettingen/Erms  
**Wühlmausbekämpfung**  
15 Uhr, Ort wird zeitnah bekannt gegeben



Samstag, 7. November, OGV Bad Urach  
**Schnittkurs für Obstbäume**  
Reiner Wahl, auch für nicht OGV Mitglieder  
13:30 Uhr, Lehr- und Schaugarten am unteren Galgenberg



Samstag, 7. November, OGV Bad Urach  
**Traditioneller Schnitt Tag mit der FV-O**  
mit der FV-O und dem OGV, kein Schnittkurs  
9:30 Uhr, Städt. Obstanlage beim Lehr und Schaugarten des OGV Bad Urach



Samstag, 7. November, OGV Reutlingen-Altenburg  
**Familienabend**  
Abschlussfeier, mit Ehrungen  
18 Uhr, Gemeindesaal der ev. Kirchengemeinde



Samstag, 7. November, OGV Walddorfhäslach  
**Wühlmausfangkurs**  
13:30 Uhr, Sulzeiche, keine Anmeldung



Freitag, 13. November, OGV Pfullingen e.V.  
**Jahresabschlussfeier**  
OGV Pfullingen,  
19 Uhr, Vereinsheim des Kaninchenzuchtvereins Pfullingen



Samstag, 14. November, OGV Pfullingen e.V.  
**Wühlmausbekämpfung**  
Wühlmäuse wirksam bekämpfen,  
14 Uhr, Vereinsgrundstück am Tannenwald in Pfullingen



Mittwoch, 18. November, FV Eduard-Lucas-Haus  
**Streuobststammtisch mit Ulrich Schroefel**  
19 Uhr, Reutlingen, Eduard-Lucas-Haus



Samstag, 21. November, OGV Ohmenhausen  
**Jahresausklang**  
bei Glühwein und Rote-Grillen in der Feuerschale,  
16 Uhr, OGV Vereinsscheune



Samstag, 21. November, *OGV Walddorfhäslach*  
**Advents- und Weihnachtsdeko basteln**  
mit Susanne Heim, um Anmeldung wird gebeten  
15 Uhr, Vogelsangstraße 29/1, Häslach



Do., 26. bis So., 29. November, *OGV Hülben*  
**Adventsfahrt – Adventzauber im Salzkammergut**  
mit Werner und Annemarie Stiefel, Unterkunft im  
Hipping Hotel Lohninger Schober  
Abfahrt 7 Uhr, Volksbank Hülben



Donnerstag, 26. November, *OGV Metzingen e.V.*  
**Adventskranz binden**  
aus selbst mitgebrachten Material, mit Anne Gekeler  
Bitte um Anmeldung unter [gekeler@gmx.net](mailto:gekeler@gmx.net),  
18 Uhr, OGV Häusle Frauengrund 11, Metzingen



Freitag, 27. November, *OGV Sickenhausen*  
**Weihnachtsdekoration herstellen**  
unter fachlicher Anleitung,  
17 Uhr, Bürgersaal Rathaus, Eichgartenstr. 8,  
72768 Reutlingen



Samstag, 28. Nov., *OGV Altenburg / ev. Kirchengemeinde*  
**Besinnliche Stunden unter dem Weihnachtsbaum**  
mit Posaunenchor und Ansprache der Pfarrerin, mit  
Glühwein, Gegrilltem und Waffeln  
17 Uhr, Am Weihnachtsbaum in der Ortsmitte  
(Donaustraße)



Samstag, 28. November, *OGV Mittelstadt*  
**Weihnachtsmarkt**  
Besuchen Sie unseren Stand mit Glühmost, Glühsaft,  
edlen Destillaten und Likören, Heringsbrötchen,  
sowie Marmeladen und lassen Sie mit uns das Jahr  
gemeinsam ausklingen  
12 bis 20 Uhr, Rathaus Mittelstadt

## Dezember



Freitag, 11. Dezember, *OGV Dettingen/Erms*  
**Adventliches Sterne backen für Kinder**  
im Backhaus  
14:30 Uhr, Oberes Backhaus Mühleplatz



Samstag, 12. Dezember, *OGV Walddorfhäslach*  
**Schnittkurs**  
13:30 Uhr, Sulzeiche, keine Anmeldung erforderlich

# Jahreshauptversammlungen 2026

**Altenburg**, Samstag, 13. Juni  
18 Uhr, Sportgaststätte Altenburg

**Bad Urach**, Freitag, 6. März  
Hotel Graf Eberhard in Bad Urach

**Dettingen**, Freitag, 6. Februar  
19:30 Uhr, Susanna-von-Zillenhart-Saal  
im Bürgerhaus, Dettingen

**Engstingen**, Montag, 23. März  
20 Uhr, Floriansstüble (Feuerwehr) Großengstingen

**FV-Obstbau**, Donnerstag, 26. Februar,  
19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

**Grabenstetten**, Donnerstag, 16. April  
19 Uhr, Gasthaus Lamm, Grabenstetten

**Hülben**, Freitag, 23. Januar  
19:30 Uhr, Germania, Neuffenerstraße 13, Hülben

**KOV Reutlingen**, Freitag, 27. März  
19 Uhr, Bad Urach, Haus des Gastes

**Lichtenstein**, Do., 27. März,  
18 Uhr, Aula der Uhlandschule, Lichtenstein-Unterhausen

**Mittelstadt**, Freitag, 17. April  
18 Uhr, Sportheim in Neckartenzlingen

**Ohmenhausen**, Freitag, 6. Februar  
17:30 Uhr, Parkgaststätte Ohmenhausen

**Pfullingen**, Freitag, 6. März  
19 Uhr, Vereinsheim der Kaninchenzüchter in Pfullingen

**Reutlingen**, Donnerstag, 26. Februar  
18:30 Uhr, Gasthof „Südbahnhof“, Pfullingen

**Sickenhausen**, Samstag, 21. März  
19 Uhr, Kulturkneipe Löwen, Eichgartenstraße 27,  
72768 Reutlingen

**Walddorfhäslach**, Samstag, 7. März 2026  
19 Uhr, Wasserturm

## Vorsitzende der Obst- und Gartenbauvereine

Altenburg	Edi König, Falltorstr. 13, 72768 Reutlingen edi.koenig@kabelbw.de
Auingen	Johannes Götz, Hauptstr. 227, 72525 Münsingen johannes-goetz@web.de
Bad Urach	Fritz Bader, Mönchackerstr. 24, 72754 Bad Urach wilhelm.hoelz@gmx.de
Bernloch	Bernd Dietrich, Im Wiesengrund 4, 72531 Hohenstein bernd.dietrich@icloud.com
Dettingen/Erms	Roland Heinkel, Sulzweg 18, 72581 Dettingen/ Erms RolHei@gmx.de
Eningen u. A	Rolf Schäfer, Heerstr. 46, 72800 Eningen u.A hgmarkt-neuhausen@t-online.de
Grabenstetten	Rolf Frey, Burgstr. 10, 72582 Grabenstetten vorstand.ogv.grabenstetten@gmail.com frey.rolf@gmail.com
Engstingen	Uwe Schmid, August-Lämmelestr. 16, 72829 Engstingen uwe-schmid@t-online.de
Hülben	Matthias Tammer, Johannesstr. 2, 72584 Hülben matthias.tammer@vodafone.de
Lichtenstein	Alfons Reiske, Grillparzerweg 3, 72805 Lichtenstein alfons.reiske@t-online.de
Metzingen	Jörg Seitz, Theodor-Heuss-Str. 11, 72555 Metzingen j.seitz59@gmail.com
Mittelstadt	Cornelia Weigold-von Aix, Winzerstr. 5, 72766 Reutlingen info@ogv-mittelstadt.de
Münsingen	Pascal Maier, Eichberghof 1, 72525 Münsingen pascaldomenik@gmx.net
Ohmenhausen	Reinhold Metzler, Mahdachstr. 44, 72770 Reutlingen ogv-ohmenhausen@gmx.net
Pfullingen	Jochen Linder, Birnenweg 10, 72793 Pfullingen jochen@lindernet.net
Reutlingen	Jürgen Sautter, Hanflandweg 8, 72770 Reutlingen mail@ogv-reutlingen.de
Rübgarten	Florian Wagner, Im Beckenwasen 18, 72124 Pliezhausen florian.wagner@landschaftskonzept.de
Sickenhausen	Andreas Rein, Wartburgstr. 22, 72768 Reutlingen vorstand.ogv-sickenhausen@outlook.de
Steinhilben	Georg Heinzelmann, Gammertinger Str. 7, 72818 Trochtelfingen georg.heinzelmann@web.de
Walddorfhäslach	Bernd Lentz, Erlenstr. 7, 72141 Walddorfhäslach Marcel.Lentz@t-online.de
Wannweil	Werner Gaiser, Brühlstr.8/1, 72827 Wannweil ogv-wannweil@web.de
KOV Vorstand	Ralf Michael Röckel, Im Grind 12, 72141 Walddorfhäslach ralf.m.roeckel@gmx.de



# Haus- und Gartenmarkt Metzingen – Neuhausen

## Fachmännische Beratung für

- Bodenpflege
- Gartenanlagen
- Gesunderhaltung
- Ihrer Pflanzen in den Bereichen
  - Zimmer- und Balkonpflanzen
  - Hausgarten
  - Streuobstwiese
  - Obst-, Wein- und Ackerbau

**Wir helfen  
Ihnen durch das  
Gartenjahr**

## Unser Sortiment umfasst

- Sämereien
- Spezialsamen
- Torf, Blumenerde, Spezialerde
- Samen und Dünger
- Weinreben
- Pflanzkartoffeln, auch in kleinen Mengen
- Spezialwerkzeuge für Baumpflege und Garten

Unsere Telefonnummer: 07123-9754858

Haus- und Gartenmarkt Metzingen-Neuhausen · Inh. Rolf Schäfer  
72555 Metzingen-Neuhausen · Metzingerstraße 14

### **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine  
Haydnstraße 5–7, 72766 Reutlingen

**Layout:** FAISs, Büro für Gestaltung, Nürtingen

**Fotos:** Titel: Valeria Mikhaylova@istockphoto, Grußwort: Ralf Michael Röckel,  
Wildobst: Gabi Fletschinger, 1000-Bäume-Projekt: Simon Walch, Maximilian von Platen,  
Vorstellung Simon Walch: Thilo Tschersich, Ermstaler Knorpelkirsche: Simon Walch,  
Eduard-Lucas-Haus: Ulrich Schroefel, Dettingen: Roland Heinkel

**Druck:** Colorpress, Nürtingen



Druckprodukt mit finanziellem

**Klimabeitrag**

ClimatePartner.com/12801-2512-1002

## Streuobstsorte des Jahres 2026 Ermstälér Knorpelkirsche

Die Ermstälér Knorpelkirsche ist eine traditionsreiche, witterungsbeständige Süßkirschen-Sorte mit festem Fruchtfleisch. Sie ist charakteristisch für das Landschaftsbild des Ermstals am Fuße der Schwäbischen Alb und zählt zu den bedeutendsten regionalen Kirschsorten. Die Ermstälér Knorpelkirsche ist nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern auch ein lebendiges Zeugnis regionaler Obstbaukultur. Ihr Erhalt trägt wesentlich zur Biodiversität und zum kulturellen Erbe der Schwäbischen Alb bei.



### Synonym

Ermstaler, Ermstalperle oder Herzkirsche

### Herkunft

Ermstal im Landkreis Reutlingen, Dettingen an der Erms seit dem 19. Jahrhundert.

### Baum

starkwüchsig mit hochstrebenden, schlanken Leitästen und mächtiger, hochkugeliger Krone zu hohen, teils steilen Bäumen. Späte Blüte, daher weniger Spätfrostschäden. Trägt erst im fortgeschrittenen Alter, liefert unter günstigen Bedingungen dann aber gute Erträge.

### Frucht

Klein / mittelgroß, Farbe dunkelrot bis schwarz. Fest, saftig, mit intensiven Kirscharoma und leichter Mandelnote, Früchte hängen einzeln, nicht in Büscheln, dadurch schnelles Abtrocknen nach Regen, somit weniger Pilzkrankheiten. Früchte sind gut lagerfähig.

### Pflückreife

Reife Mitte Juli (6. bis 7. Kirschwoche). In der Regel nur alle zwei Jahre Vollertrag.

### Verwendung

Frischverzehr, hervorragend zum Brennen aufgrund hohen Zuckergehalts und intensiven Aromas, Marmeladen, Dörrkirschen, Säfte, Mus oder Kuchen.

### Sonstiges

Witterungsbeständig, zeigt eine gewisse Resistenz gegenüber Pilzkrankheiten. Bevorzugt obere Hanglagen zur Vermeidung von Spätfrost; während der Fruchtentwicklung empfindlich gegenüber Temperaturschwankungen. Früchte entsprechen nicht den Handeslnormen, daher ist der Anbau rückläufig. Dennoch ist sie ein wichtiger Bestandteil der regionalen Kulturlandschaft und ihr Anbau ein Beitrag zum Erhalt der Sortenvielfalt.

Text: LOGL BW; Fotos: Thilo Tschersich, Landratsamt Reutlingen

Quellen: Korrespondenz Thilo Tschersich, LRA Reutlingen, [www.slowfood.de](http://www.slowfood.de), Freilichtmuseum Beuren

*Über Spenden an unseren Verband freuen wir uns!*

### Kreisverband der

### Obst- und Gartenbauvereine Reutlingen e.V.

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0774 73



**Sie finden uns im Internet**

KOV: [www.kov-reutlingen.de](http://www.kov-reutlingen.de)

LRA: [www.streuobst-rt.de](http://www.streuobst-rt.de)

LOGL: [www.logl-bw.de](http://www.logl-bw.de)

Folgen Sie dem KOV auf

Instagram: [@eduard\\_lucas\\_reutlingen](https://www.instagram.com/streuobst_und_garten_rt)